

# Die Zukunft ist elektrisch - Die Wärmepumpe auf dem Weg zur Standardheizung

24. Fachtagung „Energie Umwelt Zukunft“ von MITGAS und enviaM  
18. Juni 2024, Congress Center Leipzig

# Über den Bundesverband Wärmepumpe e.V.

**Etwa 1000 Mitglieder:** Hersteller, Energieversorger, Zulieferbetriebe, Erdwärmebranche sowie Handwerker, Planer und Energieberater

**etabliertes Netzwerk:** Wir arbeiten mit vielen Multiplikatoren, wissenschaftlichen Institutionen und Partnerverbänden zusammen

**umfassend Informiert:** Mit unserer Presse- und Kampagnenarbeit informieren wir Verbraucher, Berater und Handwerker

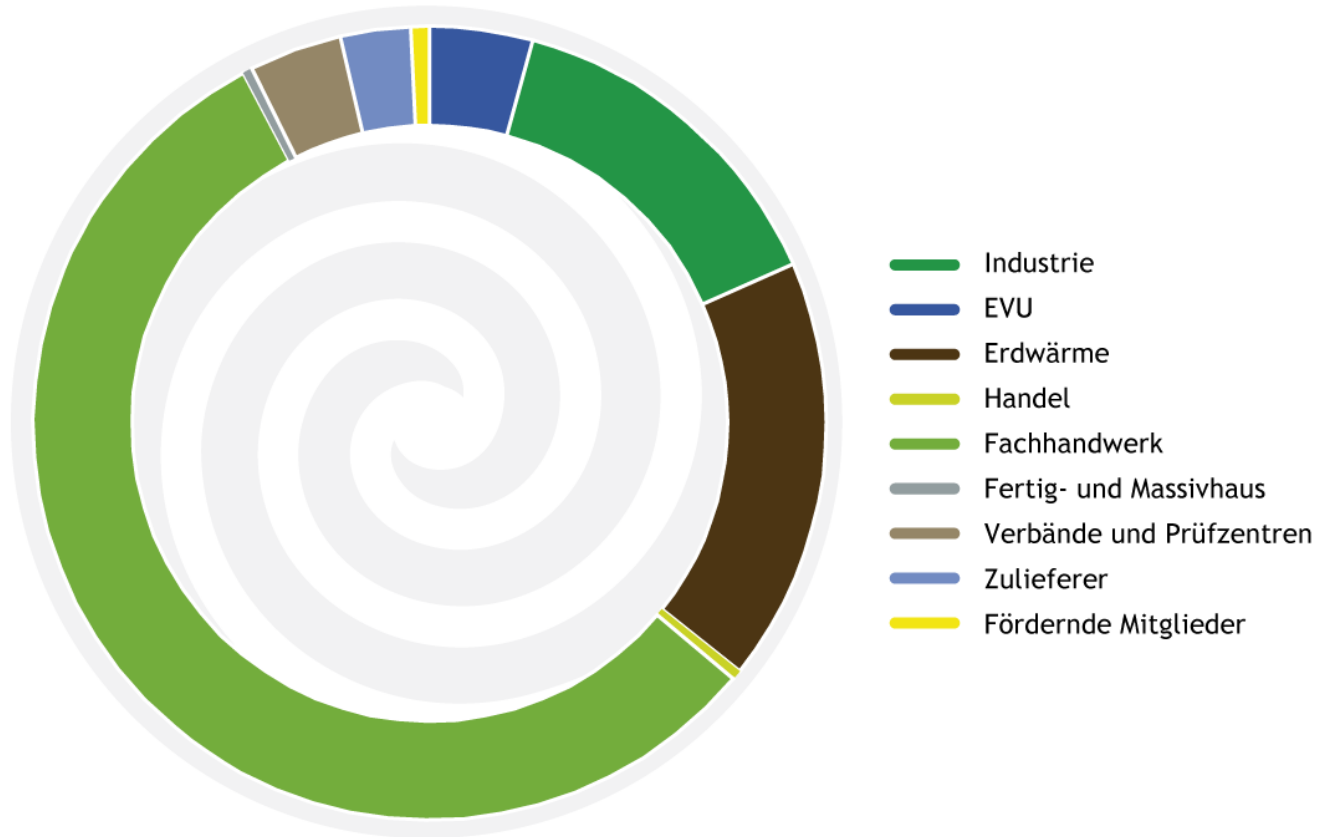
**immer aktuell:** Wir recherchieren und erheben aktuelle Marktdaten, Zahlen, Fakten und wissenschaftliche Untersuchungen

**anschaulich und hilfreich:** Wir erstellen hochwertige Fach- und Publikumsbroschüren, Rechentools, Infografiken und Videos

**weitere Aktivitäten:** Veranstaltungen, Messeauftritte, Normenarbeit

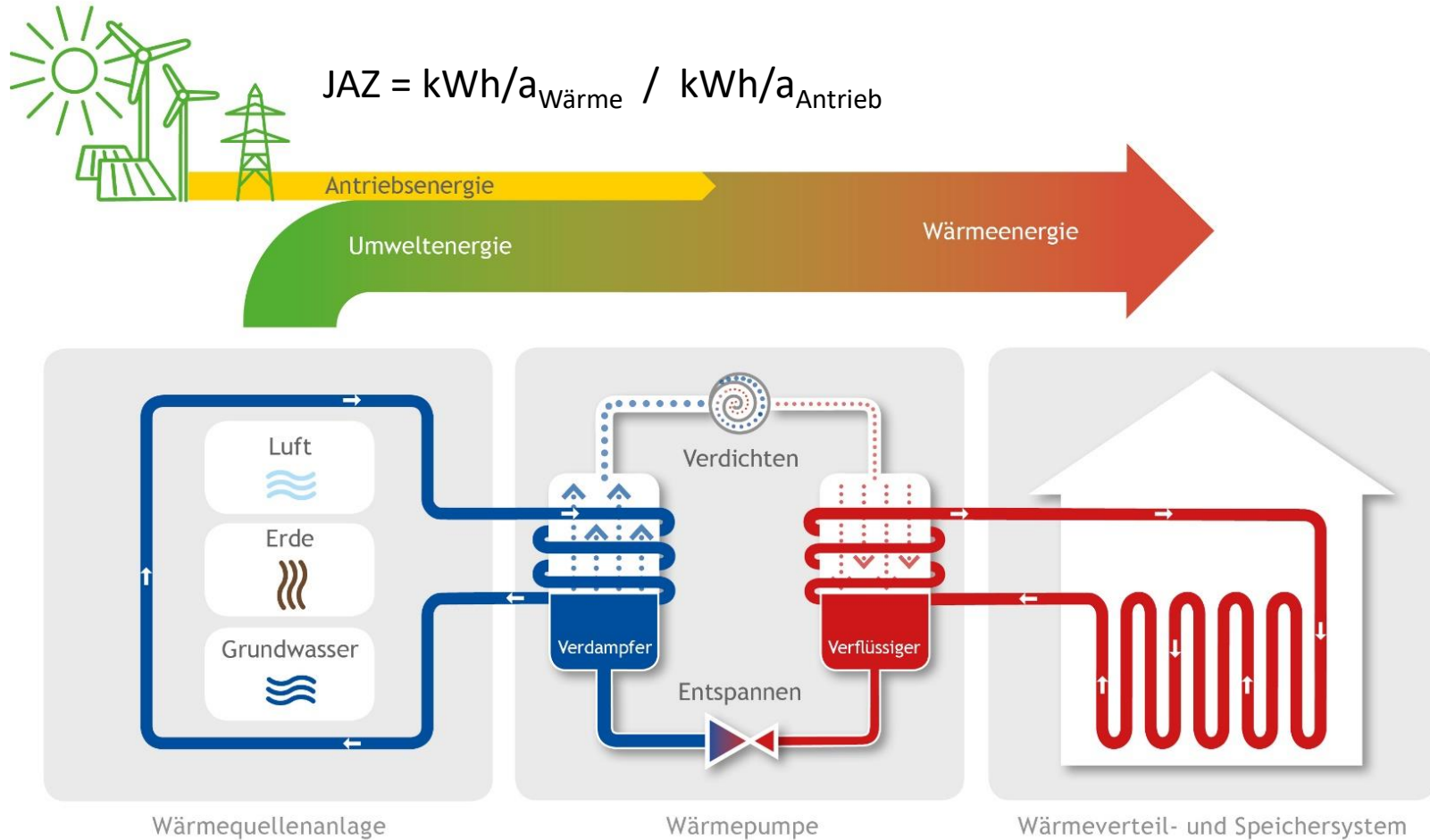
# Über den Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Verteilung der BWP-Mitglieder  
über die Wertschöpfungskette



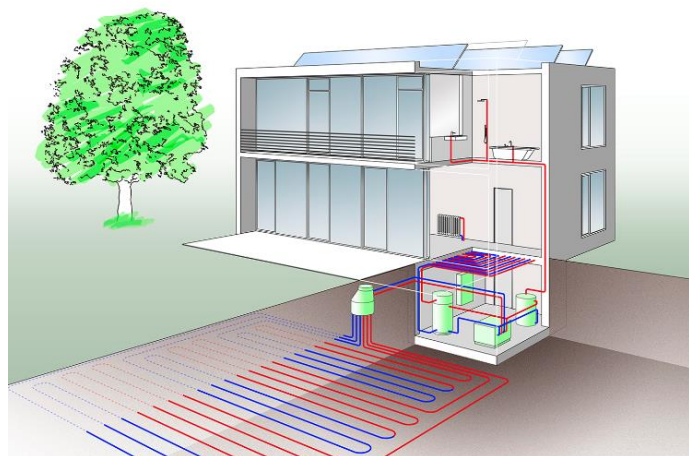
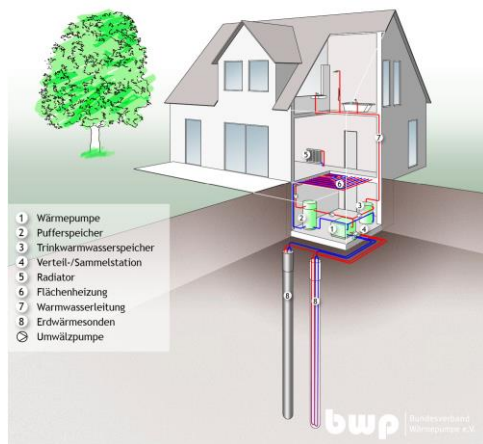
# Die Wärmepumpe

# Funktionsprinzip Wärmepumpe

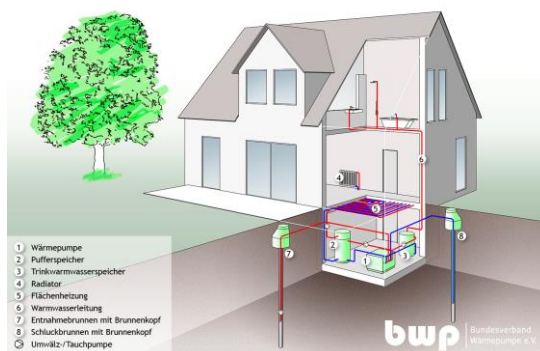


# Umweltenergie: Erdwärme und Grundwasser

Wärmepumpe mit Erdwärmesonden



Grundwasser-Wärmepumpe



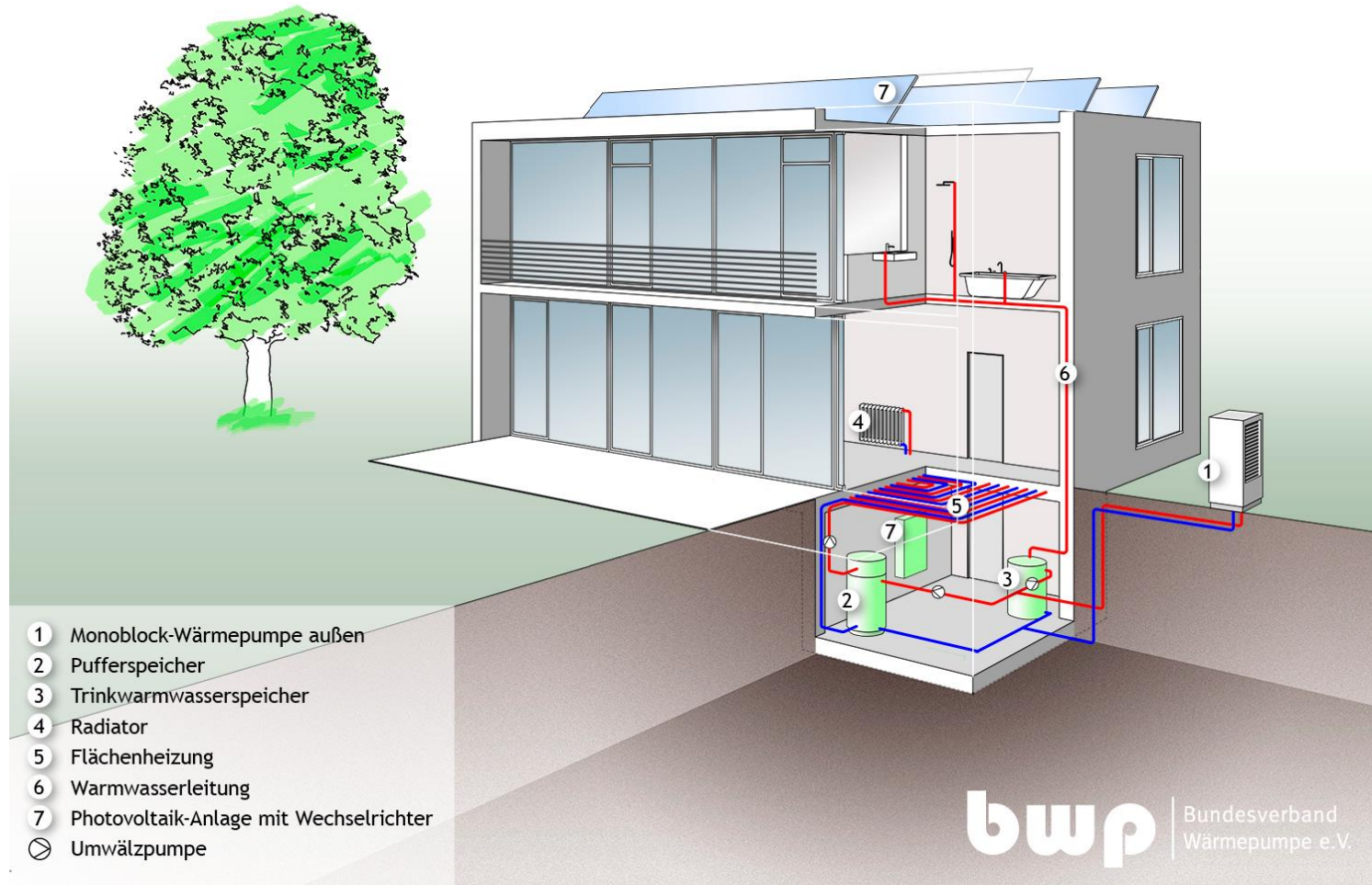
Identifikation vorhandener  
Wärmequellen ist auch Aufgabe der  
kommunalen  
Wärmeplanung

Außerdem:

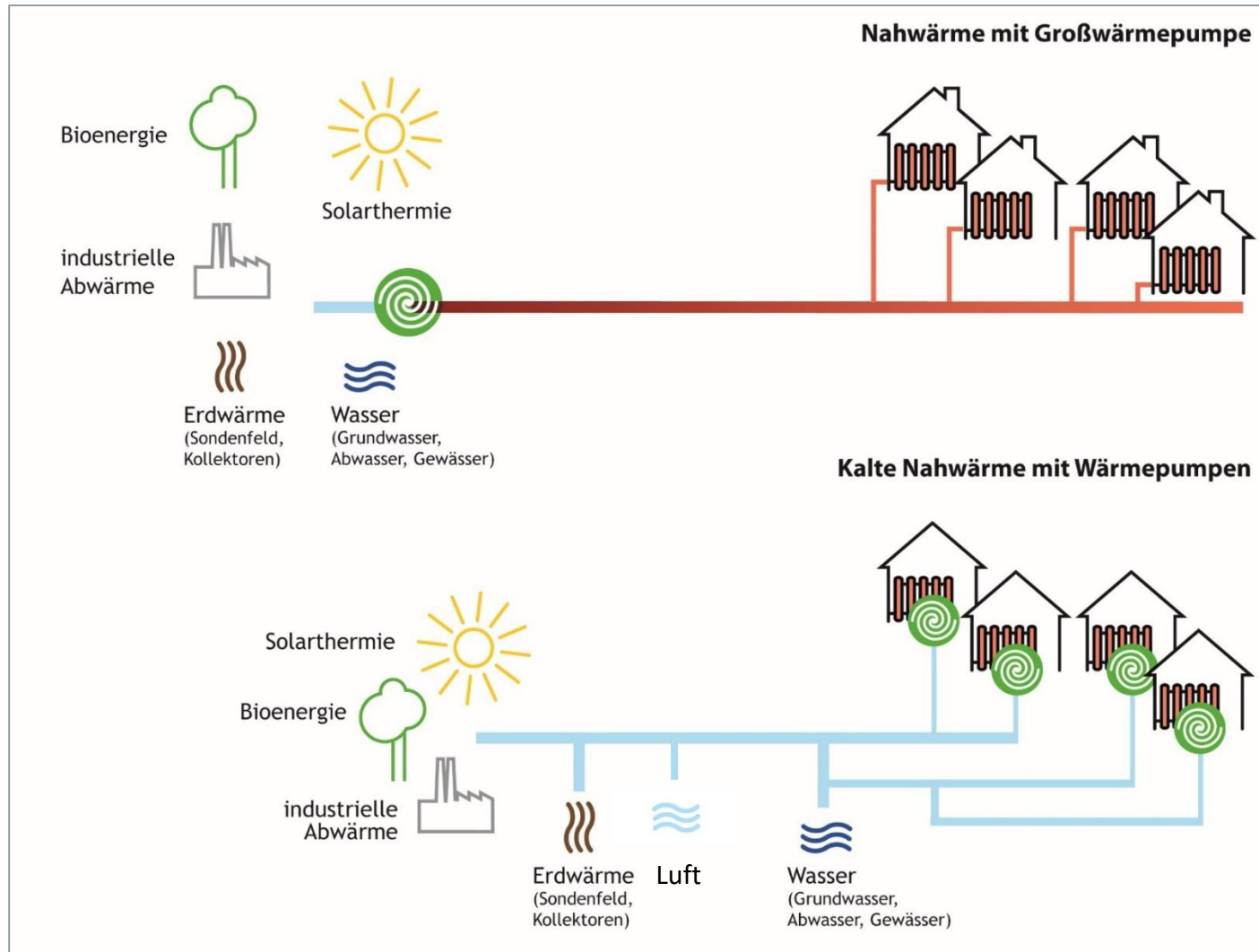
- Abwärme z.B. aus Gewerbe, Industrie und Rechenzentren
- Abwasser, Kanäle
- Seen und Flüsse
- Spundwände
- ...

# Umweltenergie: Luft

## Luft-Wärmepumpe Monoblock außen











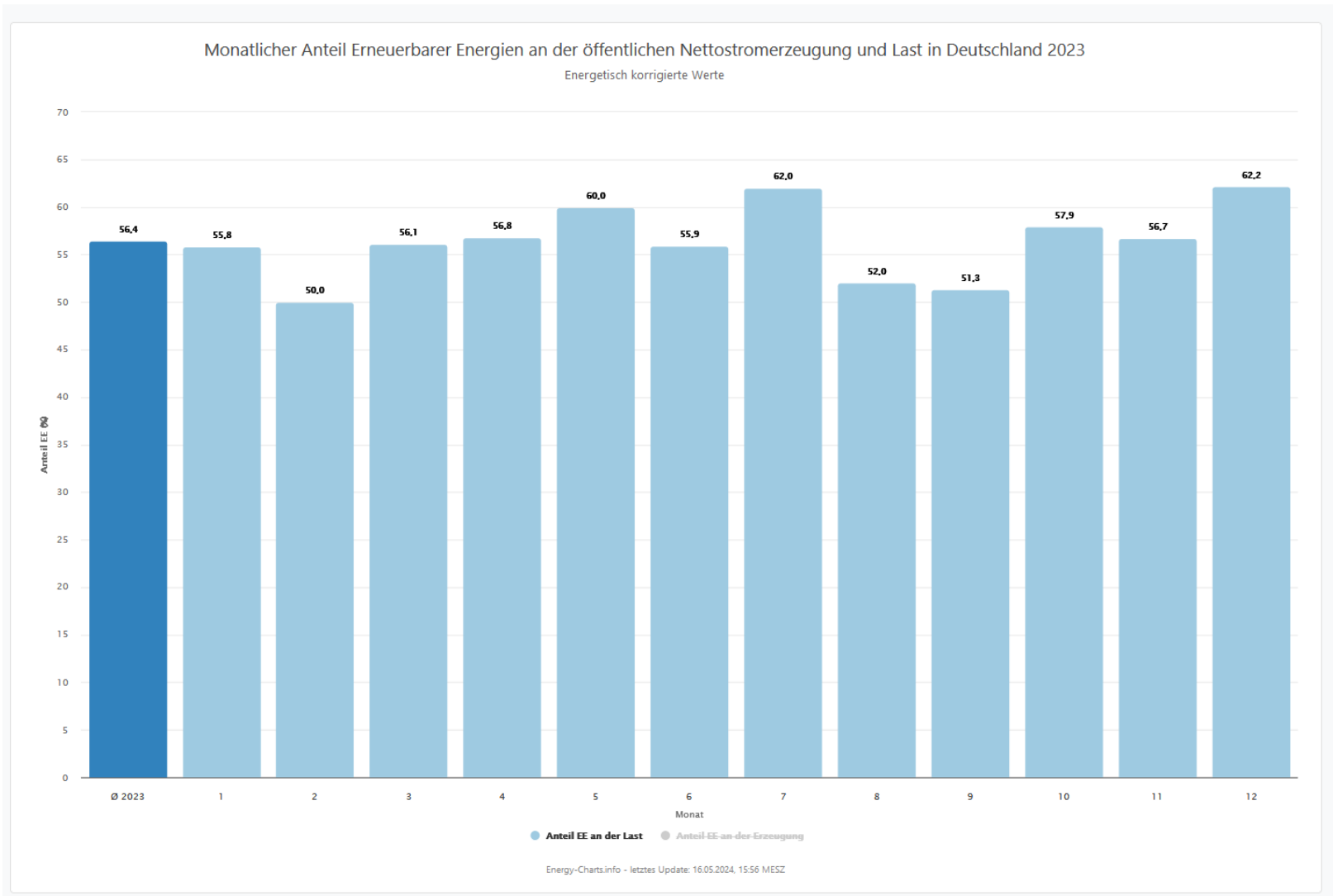
# Wärmenetze als Wärmesenken und -quellen für Wärmepumpen





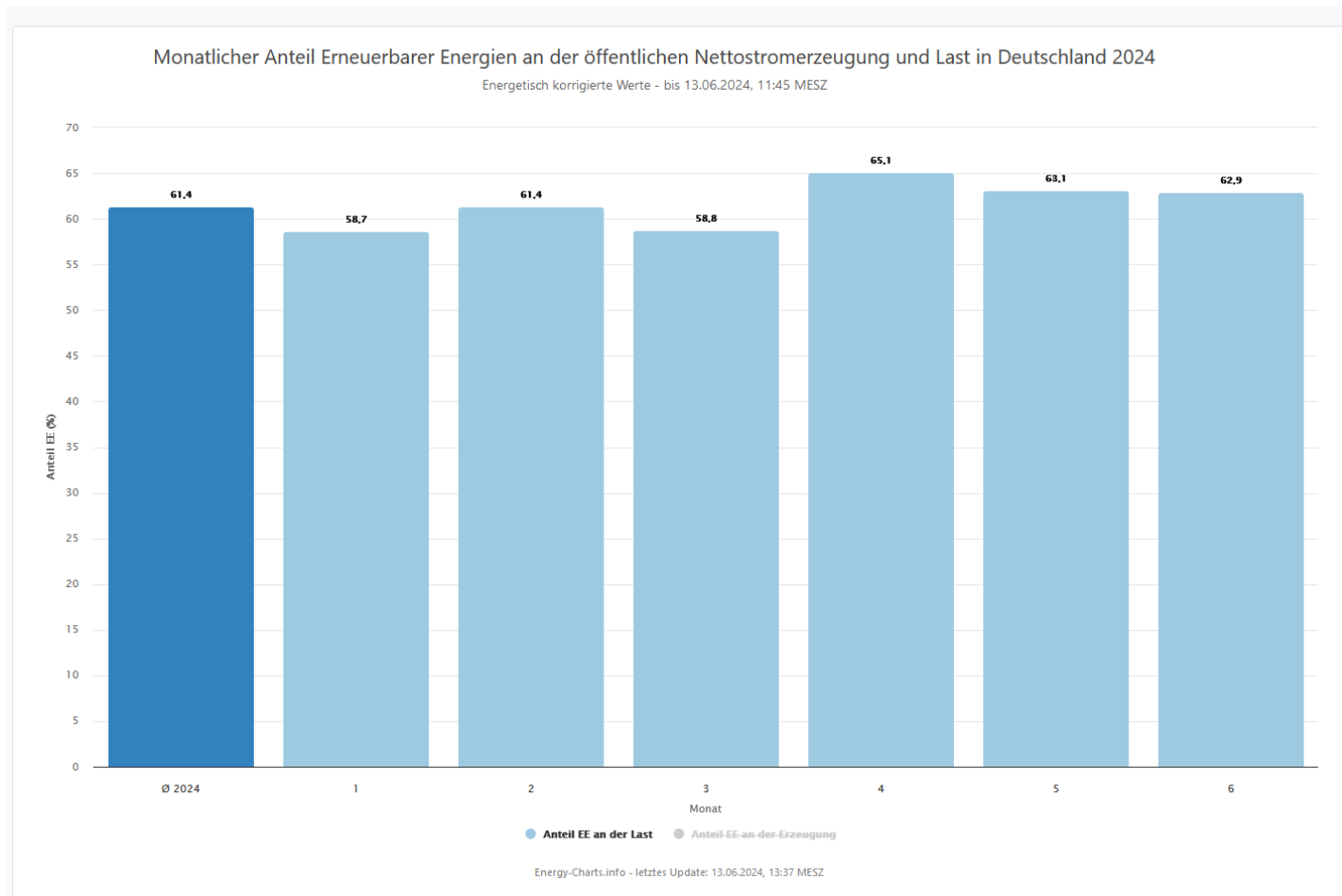
# Antriebsenergie: Stromerzeugung 2023 56% aus EE

Energy-Charts  Leistung  Energie  Preise  Umwelt  Szenarien  Karten  Infos 



# Antriebsenergie: Stromerzeugung 2024 über 60% aus EE (Ziel 80% EE bis 2030)

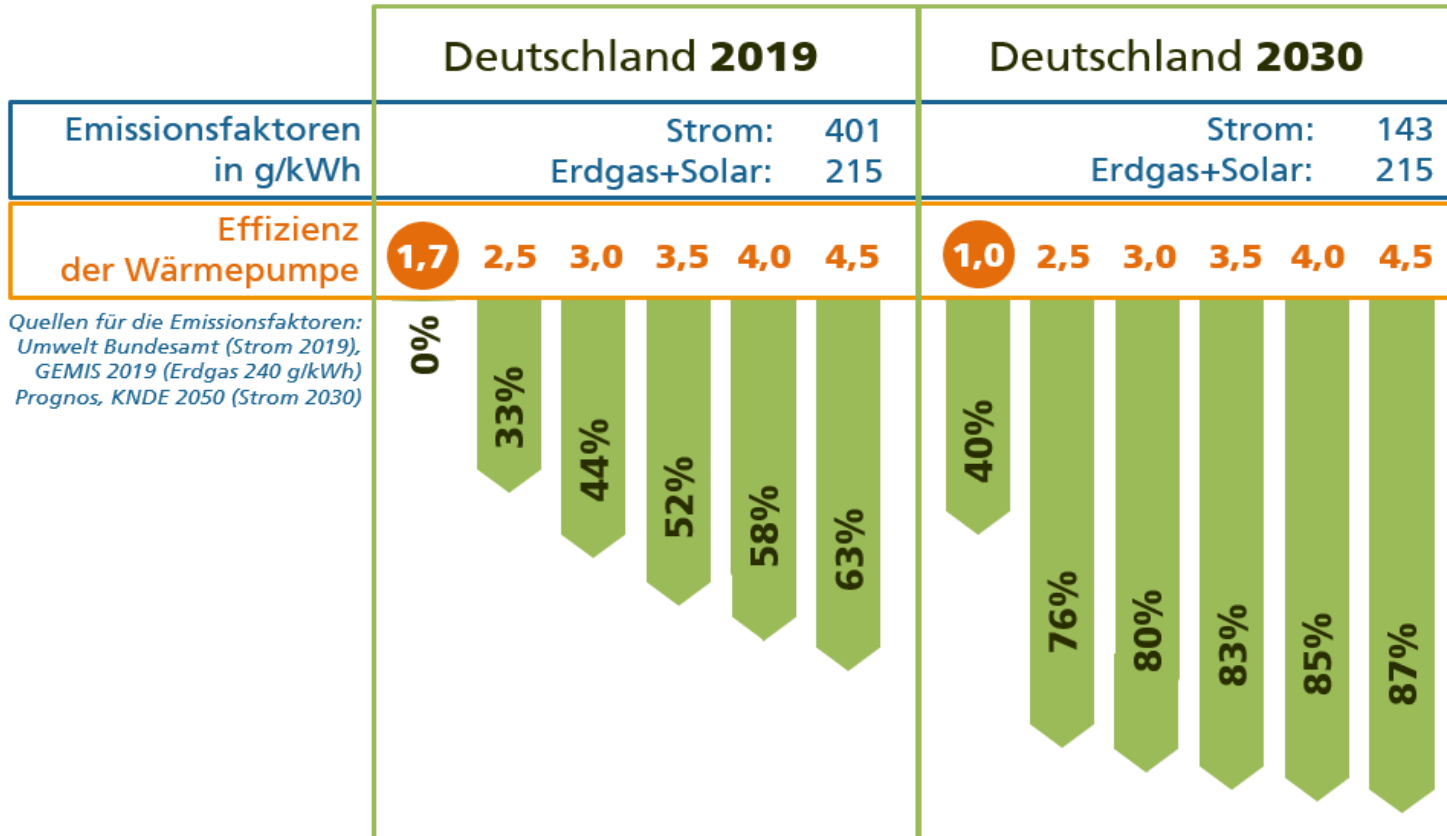
Energy-Charts Leistung Energie Preise Umwelt Szenarien Karten Infos



Quelle: [https://www.energy-charts.info/charts/renewable\\_share](https://www.energy-charts.info/charts/renewable_share)

# Klimabilanz

## Vergleich CO<sub>2</sub>-Emmision



Quellen für die Emissionsfaktoren:  
Umwelt Bundesamt (Strom 2019),  
GEMIS 2019 (Erdgas 240 g/kWh)  
Prognos, KNDE 2050 (Strom 2030)

**CO<sub>2</sub> Emissionsminderungen gegenüber Gaskessel plus Solar\***

\*Effizienz des Gaskessels 90%, solarthermische Unterstützung von WW-Bereitung (70%)

# Ganz Kleine Wärmepumpen....

Wärmepumpe mit 6 kW Leistung

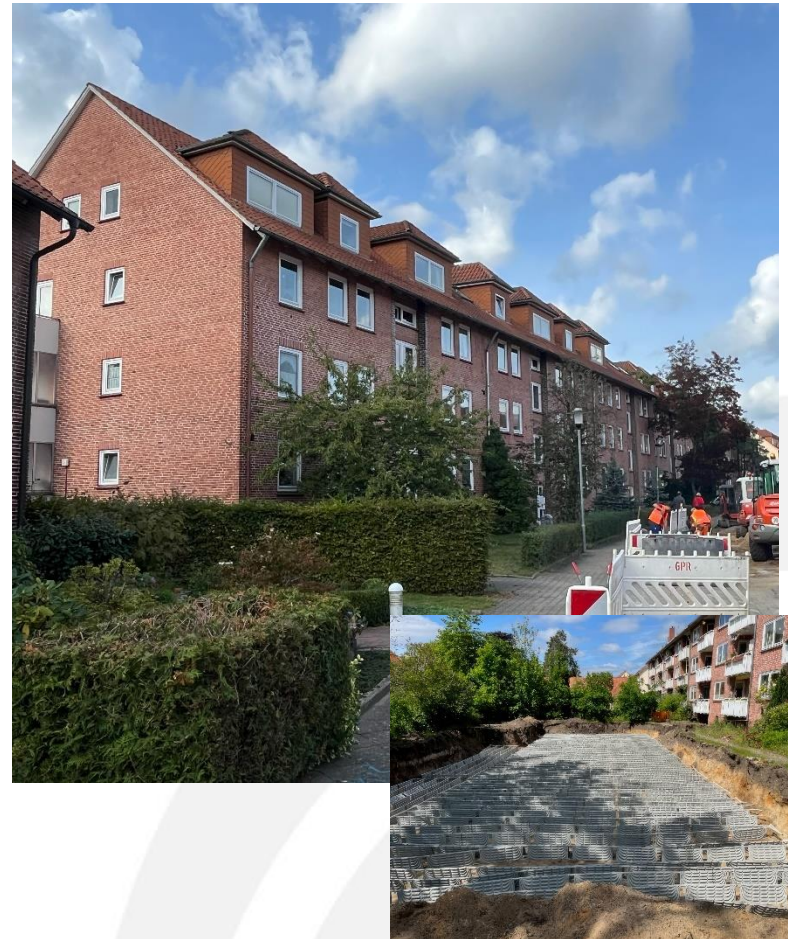


# Kleine Wärmepumpen....

## Wärmepumpe mit 160 kW Leistung

### Lüneburger MFH, Baujahr 1962

- von Ölzentralheizung auf Wärmepumpe
- ohne Dämmung der Gebäudehülle,
- ohne fossilen Spitzenlastkessel und
- ohne Flächenheizung
- Der Umbau erfolgte in bewohntem Zustand
- JAZ >4



# Große Wärmepumpen....

Wärmepumpe mit 600 kW Leistung

Generationengerechtes Mehrfamilienhaus inklusive angrenzender  
Altbaubestände

Wärmequelle: Abwasser



Quelle: Stiebel Eltron



# Sehr große Wärmepumpen....

Wärmepumpe mit 60.000 kW Leistung

## Augsburger Allgemeine

HEIZEN

03.10.2023

### MAN Energy Solutions liefert eine Wärmepumpe für 100.000 Menschen

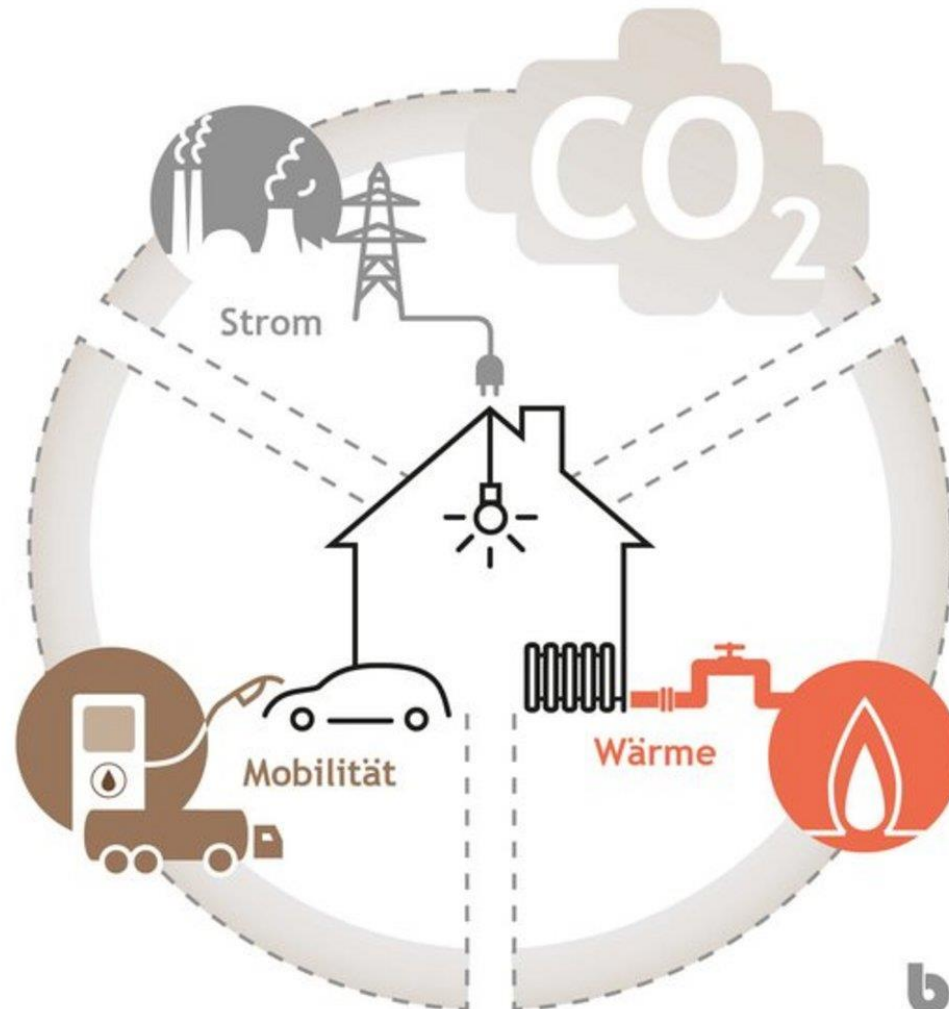


Die Großwärmepumpe von MAN Energy Solutions in Esbjerg in Dänemark versorgt 100.000 Menschen mit Wärme.

Foto: Sebastian Vollmert, MAN Energy Solutions

# Sektorenkopplung

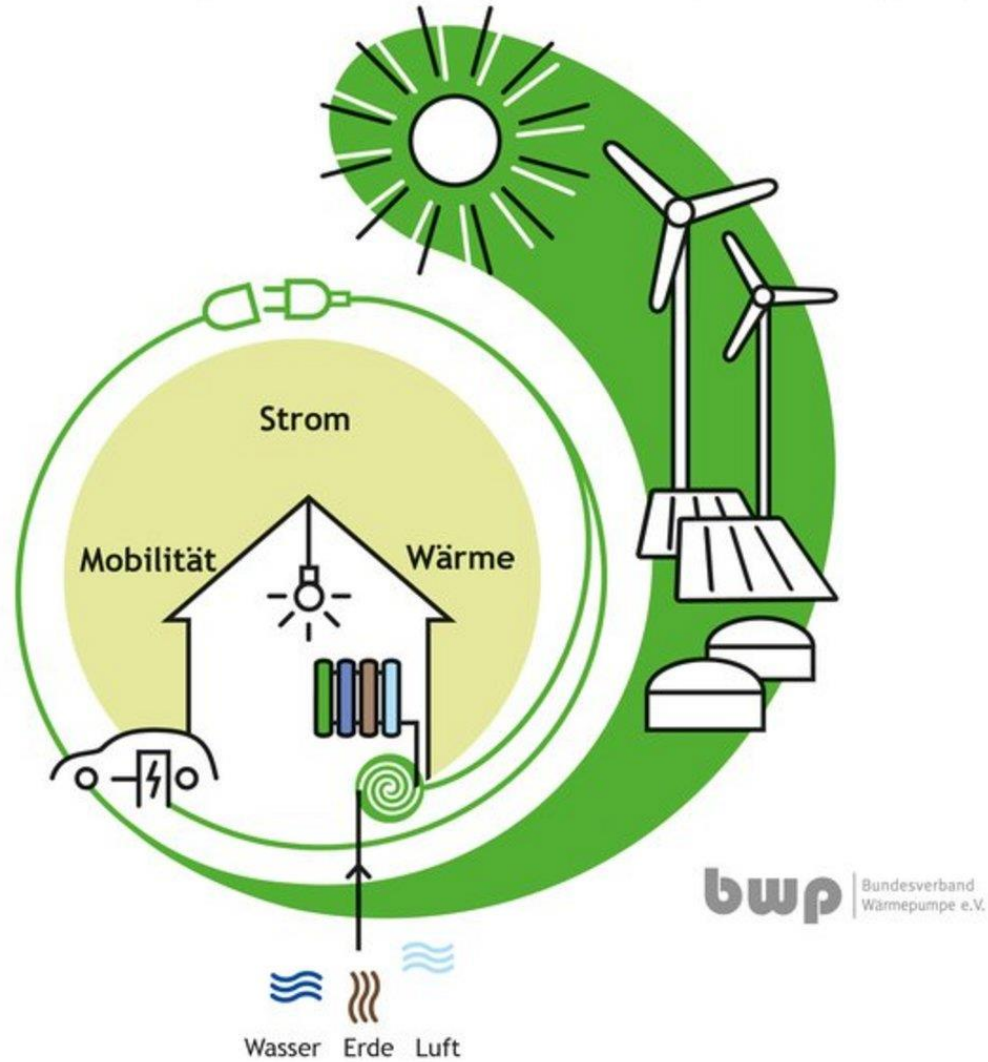
Alte Energiewelt: Fossile Brennstoffe, getrennte Sektoren





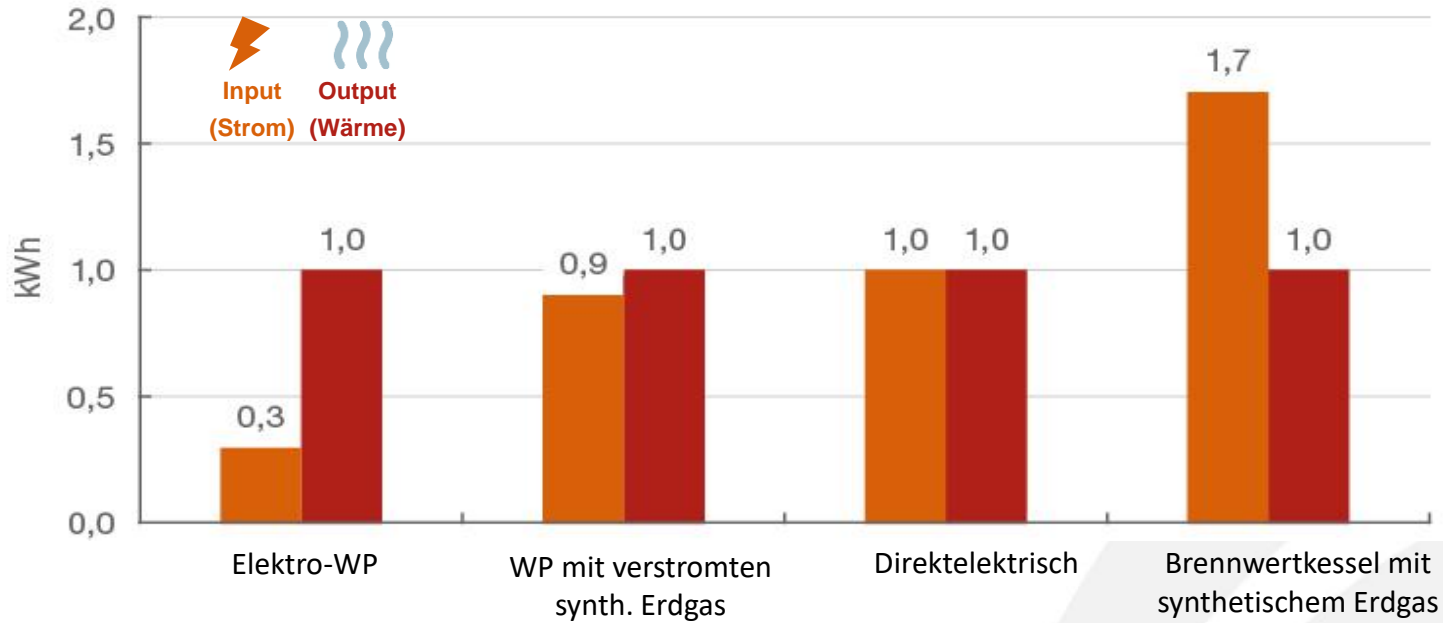
# Sektorenkopplung

Neue Energiewelt: Erneuerbare Energie, Sektorkopplung



# Technologien: Umwandlungseffizienzen

Umwandlungseffizienzen bei der Wärmebereitstellung im Vergleich

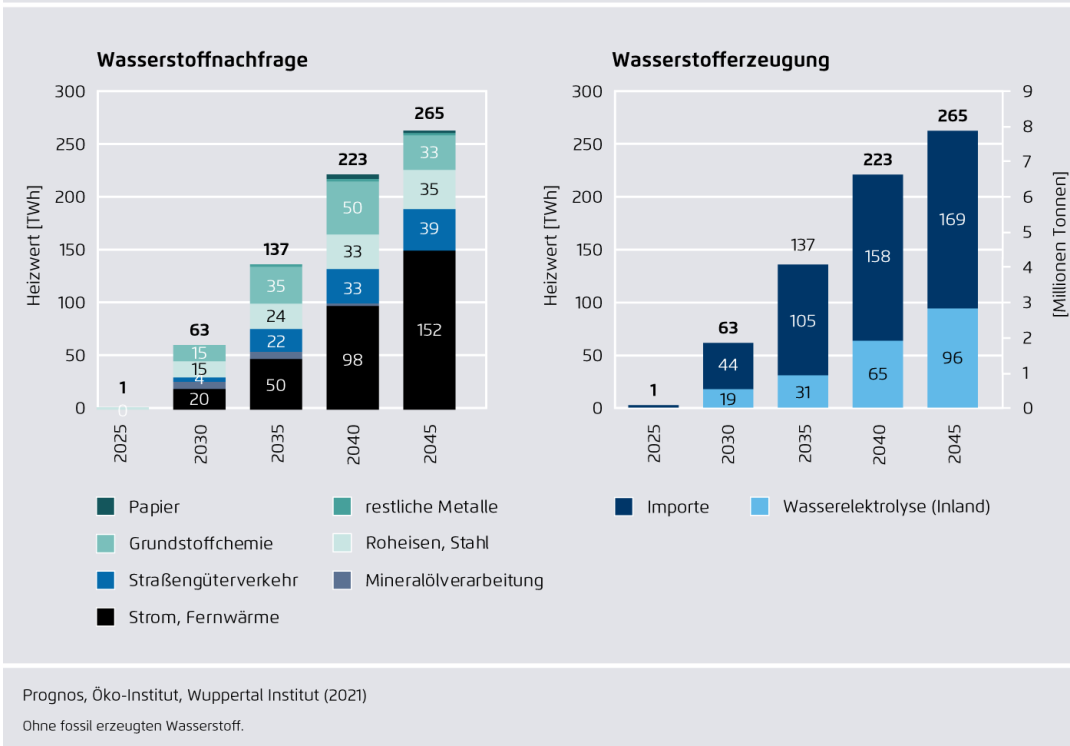


Quelle: PwC 2020

# Studie Klimaneutrales Deutschland: Wasserstoff – nicht im Bereich der Objektbeheizung

CO<sub>2</sub>-freie Wasserstofferzeugung und -nutzung in Deutschland

Abbildung 11



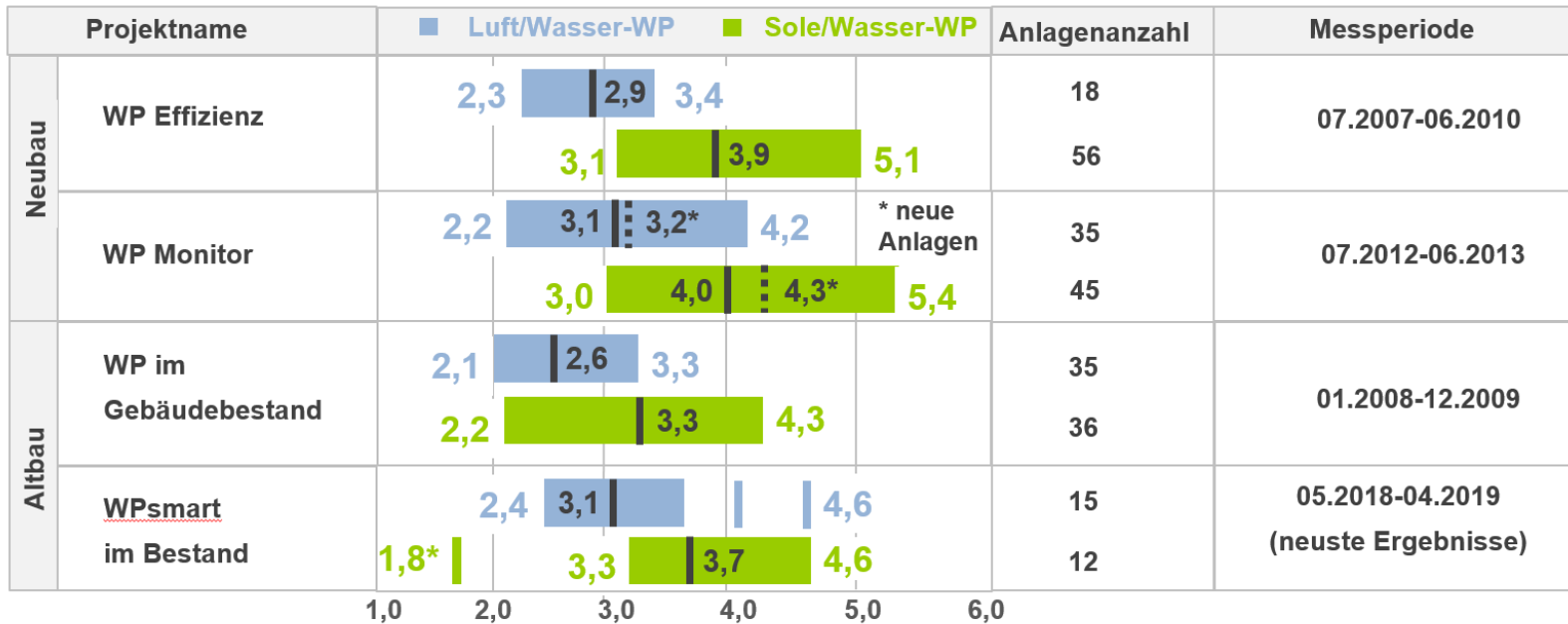
Quelle: Prognos, Öko-Institut, Wuppertal-Institut (2021): Klimaneutrales Deutschland 2045. Zusammenfassung im Auftrag von Stiftung Klimaneutralität, Agora Energiewende und Agora Verkehrswende <https://www.agora-energiewende.de>



## Einsatzbereiche Wasserstoff:

- **Stromerzeugung:** Gaskraftwerke, Kraft-Wärme- Kopplung, Fernwärme
- **Industrie:** Direktreduktion von Fe-Erz, Rohstoff, Prozessdampf
- **Verkehr:** schwerer Güterverkehr

# Monitoring des Fraunhofer ISE: Effizienz im Bestand



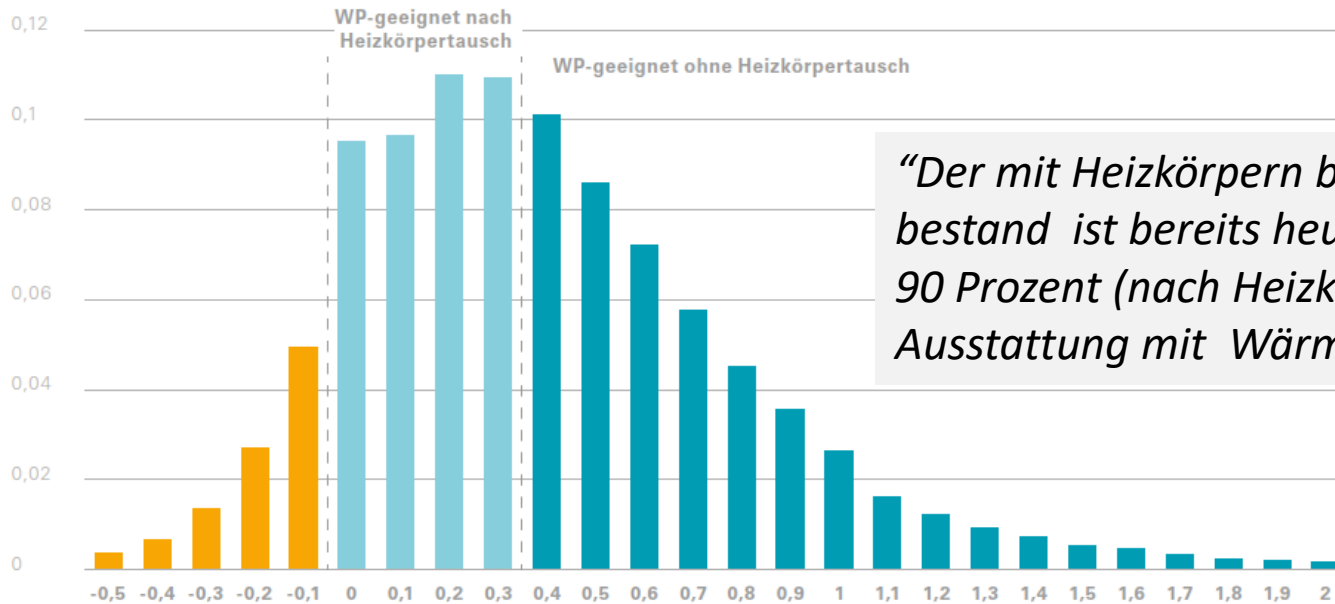
1

© Fraunhofer ISE  
FHG-SK: ISE-INTERNAL

 **Fraunhofer**  
ISE

# Wärmepumpen im Gebäudebestand

Eignung für Wärmepumpen –  
Heizkörperleistungsreserve  
im Gebäudebestand



*“Der mit Heizkörpern beheizte Gebäudebestand ist bereits heute zur Hälfte bzw. zu 90 Prozent (nach Heizkörpertausch) für eine Ausstattung mit Wärmepumpen geeignet”*

Quelle: [www.techem.com/content/dam/techem/downloads/techem-com/vkw-studie](http://www.techem.com/content/dam/techem/downloads/techem-com/vkw-studie)

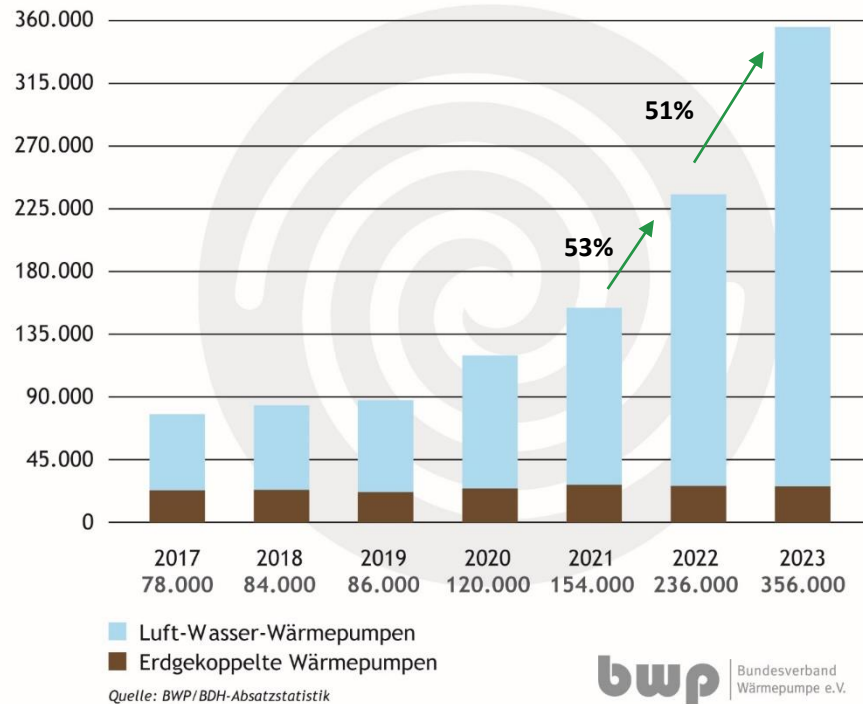
**Markt**

**bwp**



# Marktentwicklung 2023: Wärmepumpen

Absatzzahlen für Heizungswärmepumpen  
in Deutschland 2017 bis 2023



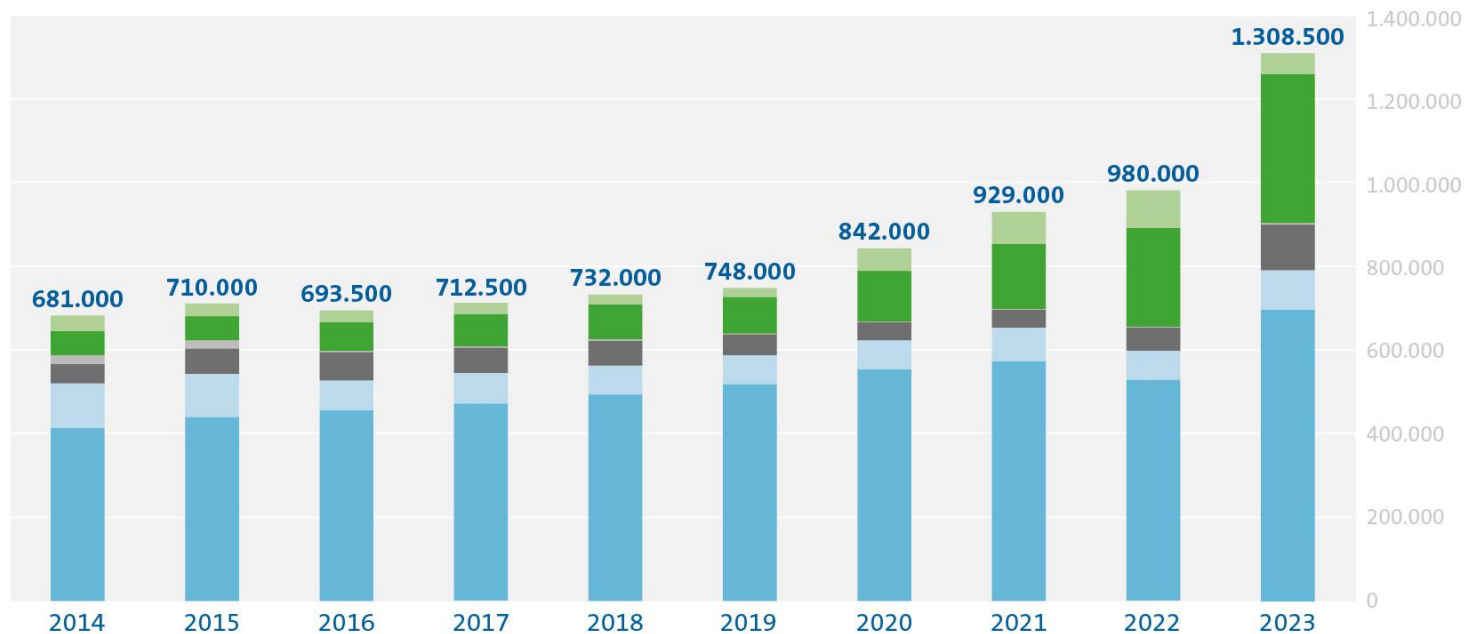
- Gesamtabsatz lag 2023 bei 356.000 Heizungswärmepumpen. Das entspricht einem Marktwachstum um 120.000 Geräte (51% ) gegenüber dem Vorjahr.
- Dabei setzt sich die Dominanz der Luft-Wasser-Wärmepumpe fort: rd. 90% aller abgesetzten Geräte.
- Der Absatz von Sole-Wasser-Wärmepumpen (vor allem Erdwärme nutzend) hält sich bei 23.000 Geräten. Bei diesen ist eine Verschiebung zu größeren Leistungen zu verzeichnen.
- Hinzu kommen rd. 82.500 Warmwasser-Wärmepumpen (hier nicht abgebildet).

# Marktentwicklung 2023: Heizungen gesamt

## 2023: Rekordabsatz bei Heizungsverkäufen

Sonder- und Vorzieheffekte bestimmen Marktverlauf

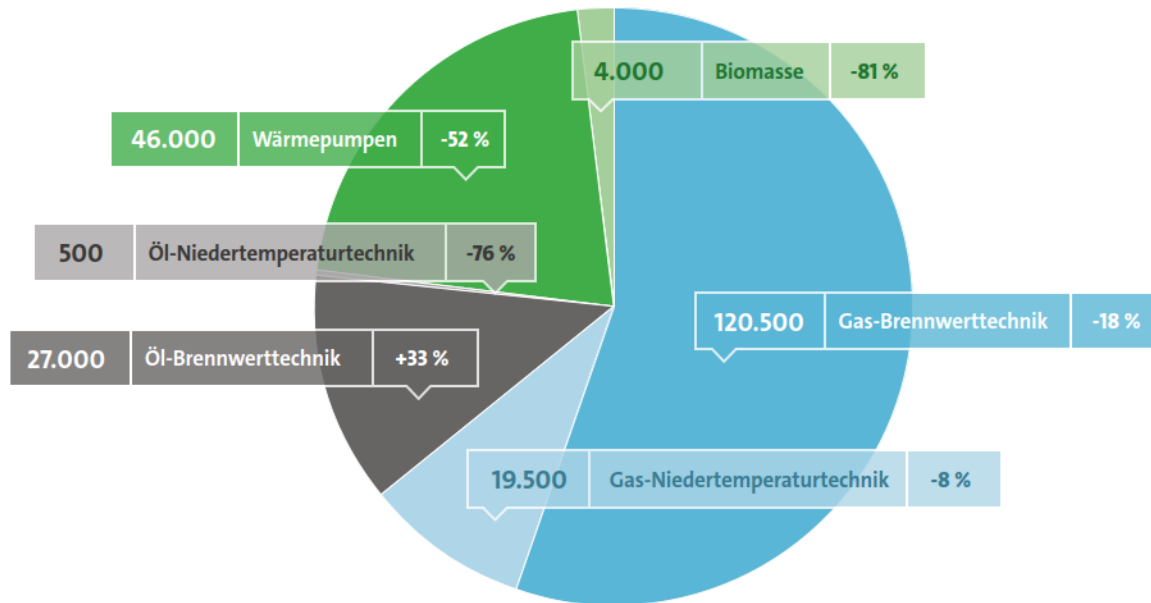
■ Gas-BW\* ■ Gas-NT\*\* ■ Öl-BW\* ■ Öl-NT\*\* ■ Wärmepumpen ■ Biomasse





## Absatz Wärmeerzeuger in Deutschland nach Heizungstechnologien Quartal 1/2024

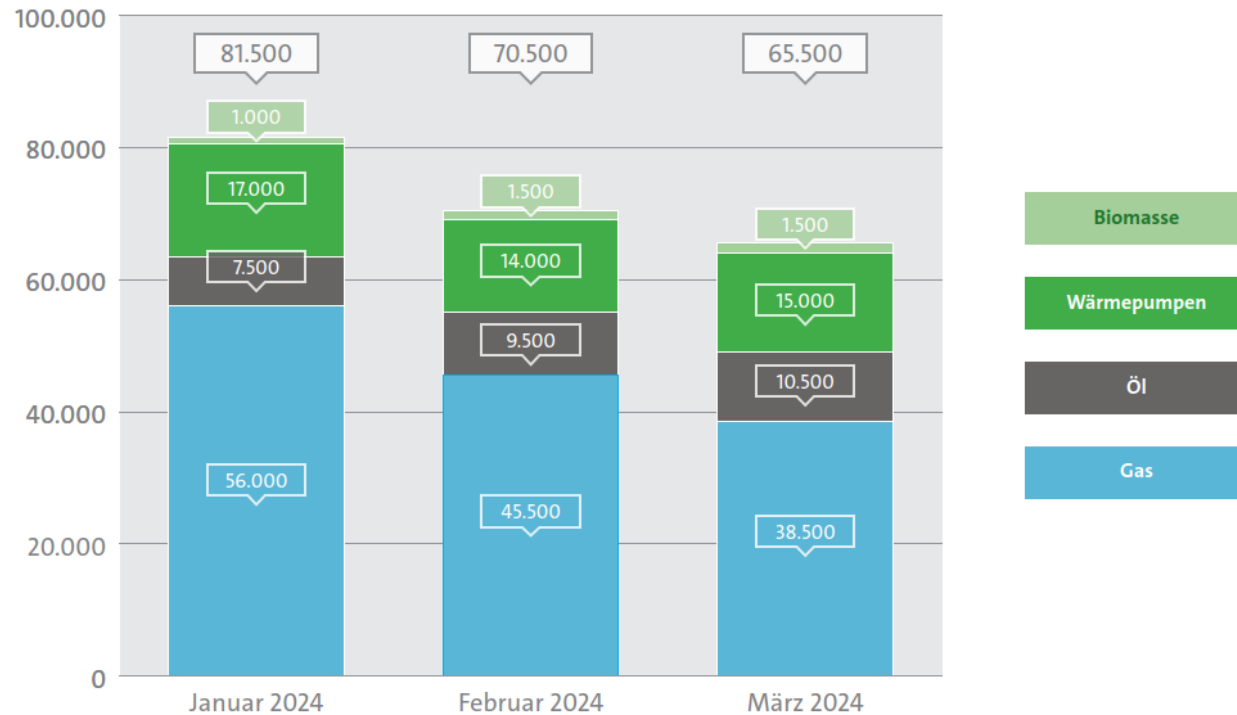
- Markt von großer Verunsicherung auf Verbraucherseite geprägt



Die prozentuellen Veränderungen beziehen sich auf den Vorjahreszeitraum

## Absatz Wärmeerzeuger in Deutschland Quartal 1/2024 (Monatsbetrachtung)

■ Markt von großer Verunsicherung auf Verbraucherseite geprägt



[www.bdh-industrie.de](http://www.bdh-industrie.de)

BDH

# Markt

## Deutschland

### Marktentwicklung Wärmemarkt 1. Quartal 2024

<b>Gesamtmarkt Wärmeezeuger</b>	-	<b>29 %</b>	<b>217.500</b>	<b>Stück</b>
— <b>Wärmeezeuger (Gas)</b>	-	<b>17 %</b>	<b>140.000</b>	<b>Stück</b>
— Gas-Brennwert	-	<b>18 %</b>	120.500	Stück
— Gas-NT	-	<b>8 %</b>	19.500	Stück
— <b>Wärmeezeuger (Öl)</b>	+	<b>27 %</b>	<b>27.500</b>	<b>Stück</b>
— Öl-Brennwert	+	<b>33 %</b>	27.000	Stück
— Öl-NT	-	<b>76 %</b>	500	Stück
— <b>Biomasse</b>	-	<b>81 %</b>	<b>4.000</b>	<b>Stück</b>
— Scheitholz	-	<b>70 %</b>	1.000	Stück
— Pellet	-	<b>86 %</b>	1.500	Stück
— Kombi-Kessel	-	<b>82 %</b>	500	Stück
— Hackschnitzel	-	<b>68 %</b>	1.000	Stück
— <b>Heizungs-Wärmepumpen</b>	-	<b>52 %</b>	<b>46.000</b>	<b>Stück</b>
— Luft-Wasser	-	<b>52 %</b>	42.000	Stück
— Sole-Wasser	-	<b>53 %</b>	3.500	Stück
— Wasser-Wasser und sonstige	-	<b>30 %</b>	500	Stück
Hybrid-Wärmepumpen <sup>1</sup>	-	<b>44 %</b>	1.500	Stück

<sup>1</sup> Die Anzahl der Hybrid-Wärmepumpen ist in den einzelnen Wärmeezeugerkategorien bereits enthalten.

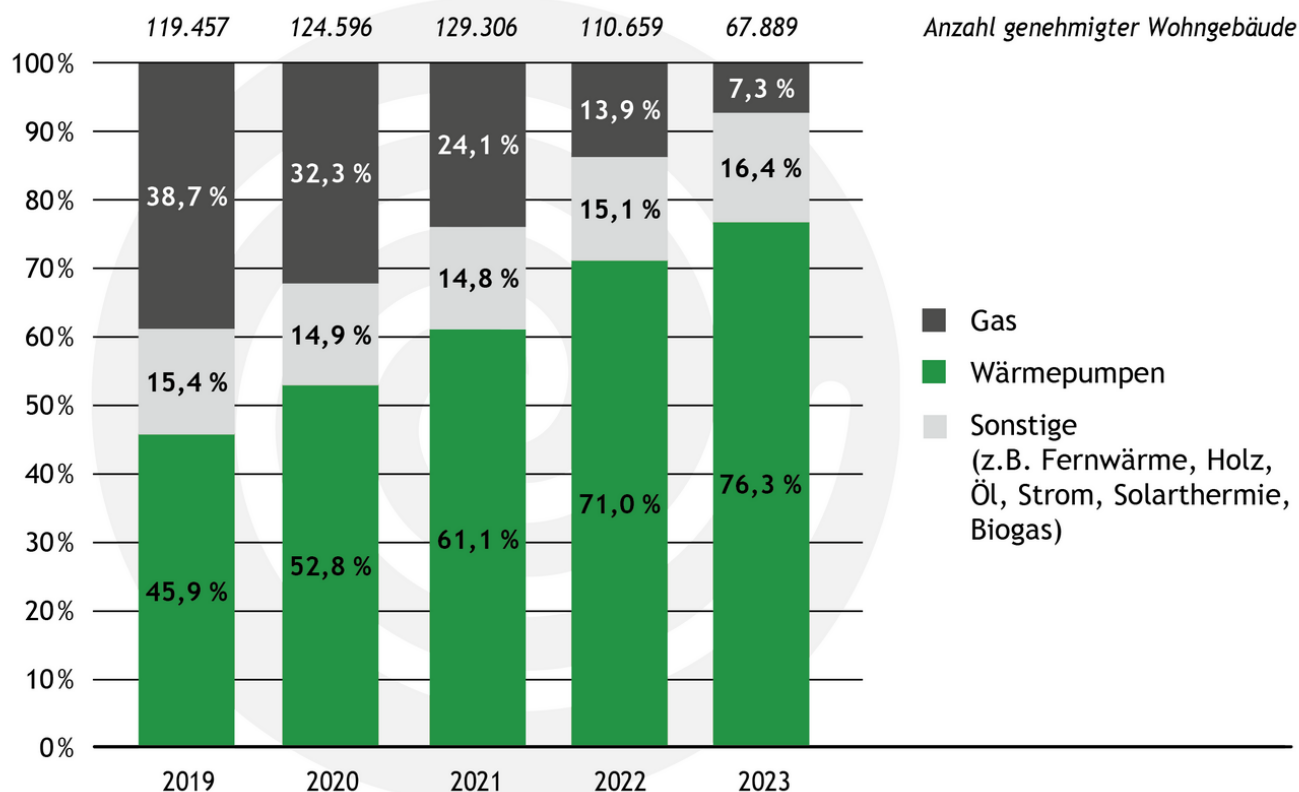
2 **BDH**

Quelle: <https://www.bdh-industrie.de>

# Markt

## Deutschland

### Wärmepumpen-Marktanteile in Deutschland Baugenehmigungen neuer Wohngebäude 2019 - 2023

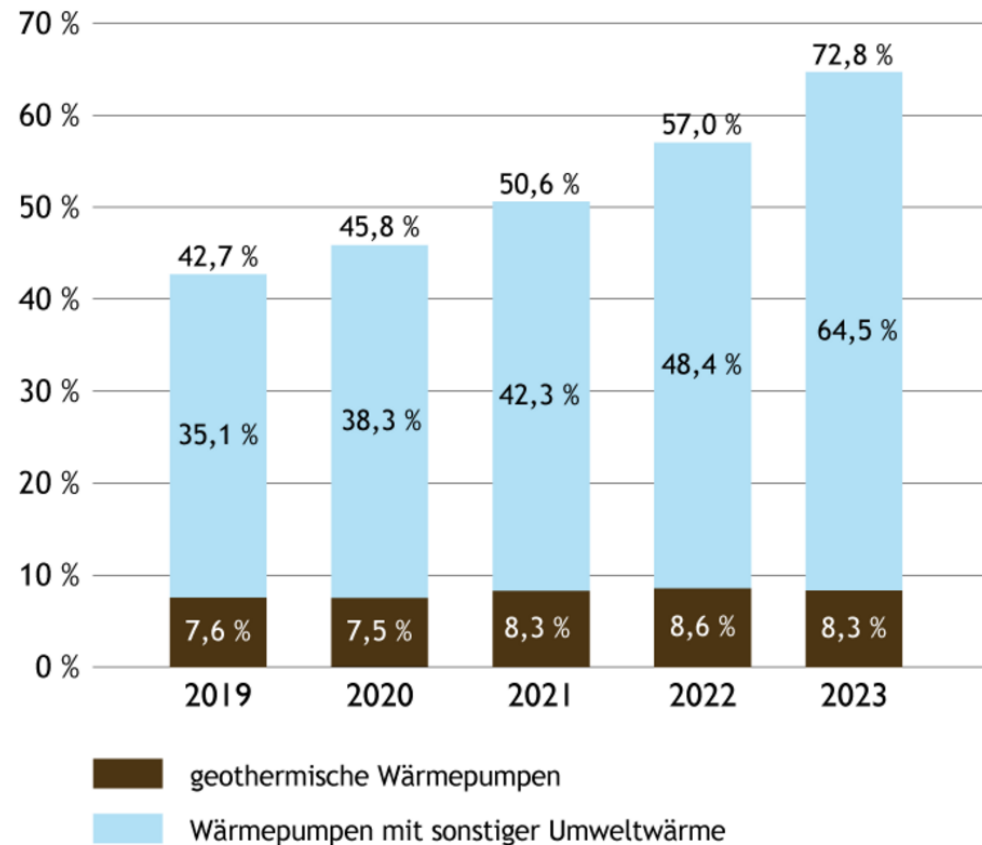


Quelle: Statistisches Bundesamt, Bautätigkeit, Baugenehmigungen für Wohngebäude nach primär verwendeter Energie zur Heizung

**bwp** | Bundesverband  
Wärmepumpe e.V.

# Markt Deutschland

## Wärmepumpenmarktanteile in Deutschland Baufertigstellungen neuer Wohngebäude 2019 - 2023



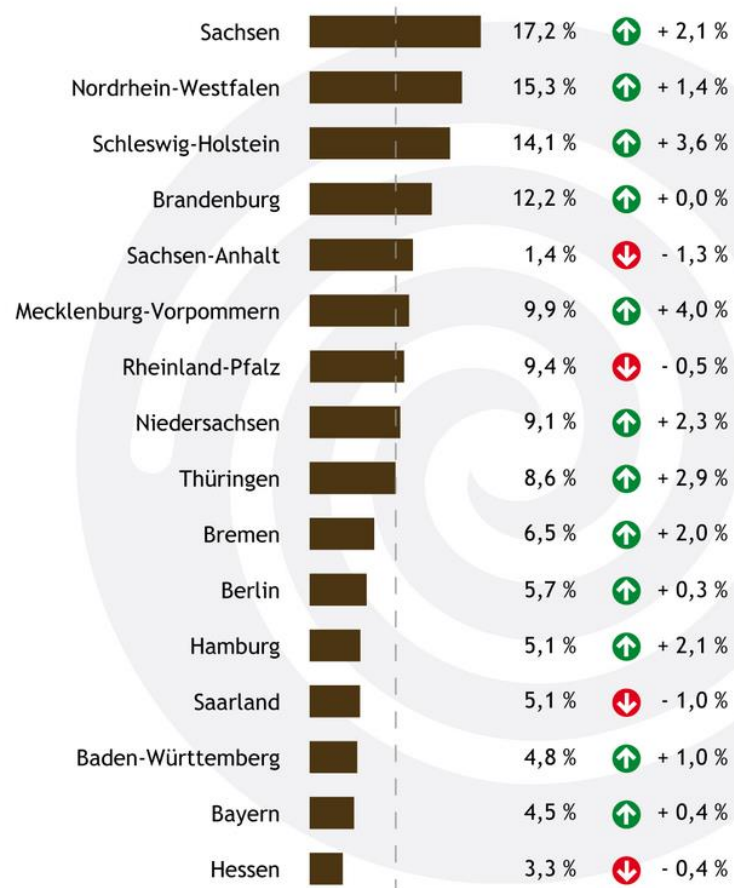
Quelle: Statistisches Bundesamt. Baufertigstellungen bei Wohngebäuden nach vorwiegend verwendeter primärer Heizenergie

**bwp** Bundesverband  
Wärmepumpe e.V.

Quelle: <https://www.bdh-industrie.de>

# Markt Deutschland

## Erdwärme-Marktanteil in den Bundesländern Anteil in neu errichteten Wohngebäuden in 2022



■ geothermische Wärmepumpen (ohne Wärmequelle Grundwasser)

— — Durchschnitt Bundesrepublik (8,6 % + 1,0 %) ↑ ↓ Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten

Quelle: Statistisches Bundesamt. Baufertigstellungen bei Wohngebäuden nach vorwiegend verwendeter primärer Heizenergie im Jahr 2022

**bwp** Bundesverband  
Wärmepumpe e.V.

# Markt

## Europa

- Absatzentwicklung 2022 vs. 2023 Europa

### Breakdown of heat pump sales trend in 2023 per country

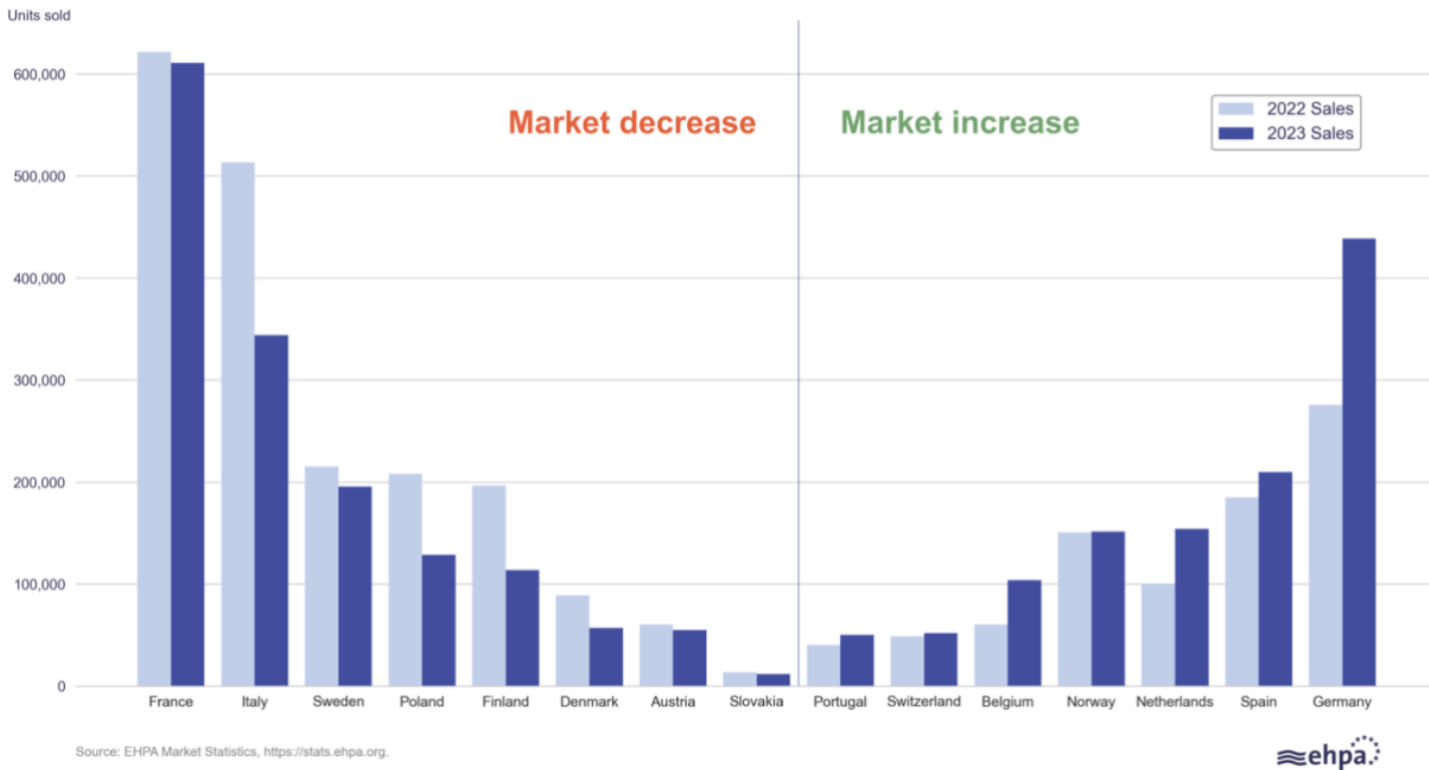


Figure 3: Heat pump sales decreased in most European markets in 2023.

# Markt

## Europa

- Absatzentwicklung 2013 bis 2023 Europa



Figure 1: Annual sales of heat pumps in 15 European countries.



**Ordnungsrecht**

**bwp**



# Gebäudeenergiegesetz (GEG)

## DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ: DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Rund drei Viertel der Heizungen in Deutschland werden noch mit Erdgas oder Heizöl betrieben. Damit wir uns aus dieser Abhängigkeit lösen, regelt das **novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) seit 1. Januar 2024 verbindlich den Umstieg auf Erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungsanlagen** – für eine Wärmeversorgung, die planbar, kostengünstig und stabil ist. Das stärkt den Klimaschutz, verringert die Abhängigkeit von Energieimporten und schützt Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissteigerungen bei fossiler Energie. Denn Erdgas und Erdöl werden auch durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung schrittweise teurer. **Wichtig:** Der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wird gefördert.

## WIE STEIGE ICH UM AUF KLIMAFREUNDLICHE WÄRME?

Diese Möglichkeiten stehen zur Wahl:

- Anschluss an ein Wärmenetz
- Wärmepumpe
- Biomasseheizung
- Stromdirektheizung (nur bei sehr energieeffizienten Gebäuden)
- Heizung auf Basis von Solarthermie, wenn sie den Wärmebedarf vollständig deckt
- Gas- oder Ölheizung, sofern mit erneuerbaren Brennstoffen betrieben
- Hybridheizungen auf Basis von hauptsächlich Erneuerbaren Energien und anteilig fossilen Brennstoffen
- Jede Kombination von Technologien, die mindestens 65 Prozent Erneuerbare Energie nutzt (mit rechnerischem Nachweis)

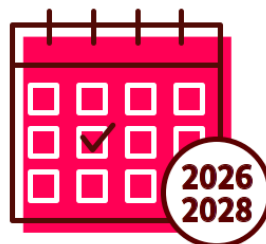
## WELCHE FRISTEN GELTEN?

Seit 1. Januar 2024 gilt: Jede neu installierte Heizung in einem Neubaugebiet nutzt mindestens **65 Prozent Erneuerbare Energien**. Für bestehende Gebäude oder Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gibt es Übergangsfrieten. In Großstädten (mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) werden klimafreundliche Energien beim Tausch der Heizungsanlage spätestens nach dem **30. Juni 2026** Pflicht, in kleineren Kommunen (bis 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner) spätestens nach dem **30. Juni 2028**.

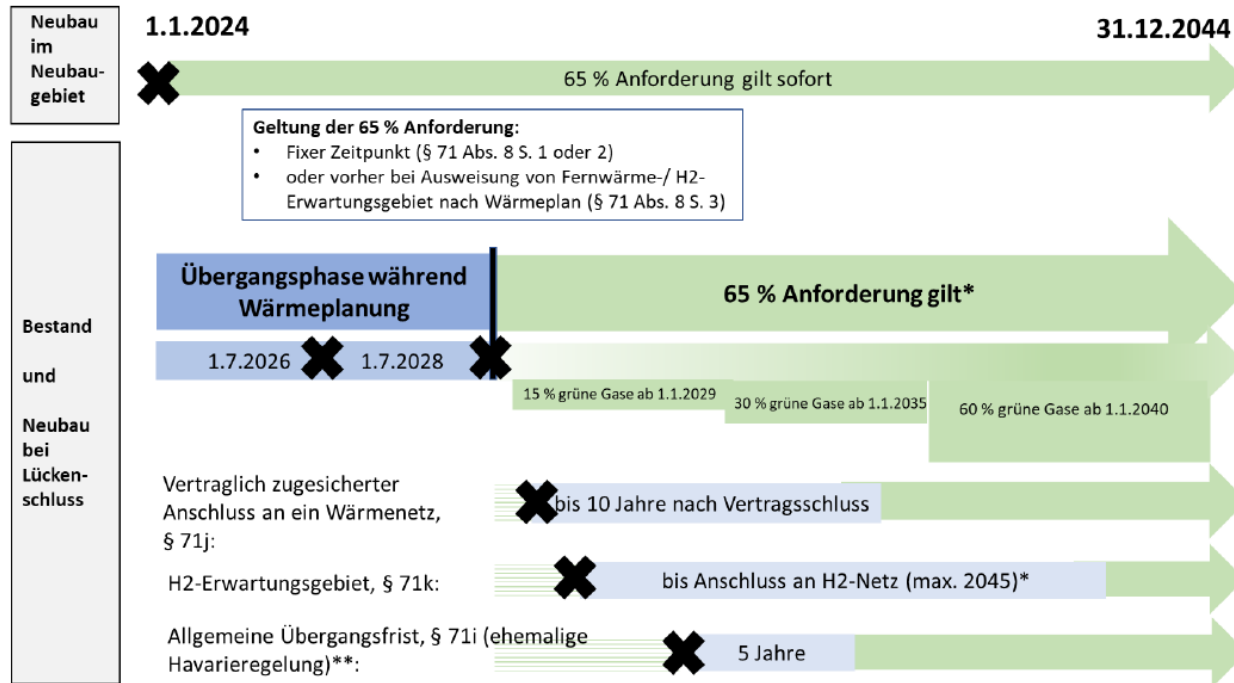
## WARUM GELTEN DIESE FRISTEN?

Wer den Umstieg auf Erneuerbares Heizen plant, hat so die Möglichkeit, die kommunale Wärmeplanung vor Ort in seine Entscheidung miteinzubeziehen. Mit ihr legen Städte und Gemeinden beispielsweise fest, welche Quartiere künftig an ein Wärmenetz angeschlossen und welche erneuerbaren

Wärmequellen dabei genutzt werden. Zum Stand der Wärmeplanung vor Ort können sich Bürgerinnen und Bürger an ihre Kommune wenden.



## Geltung der 65%-Regelung



**Geltung der 65 % Anforderung:**

- Fixer Zeitpunkt (§ 71 Abs. 8 S. 1 oder 2)
- oder vorher bei Ausweisung von Fernwärme-/ H2-Erwartungsgebiet nach Wärmeplan (§ 71 Abs. 8 S. 3)

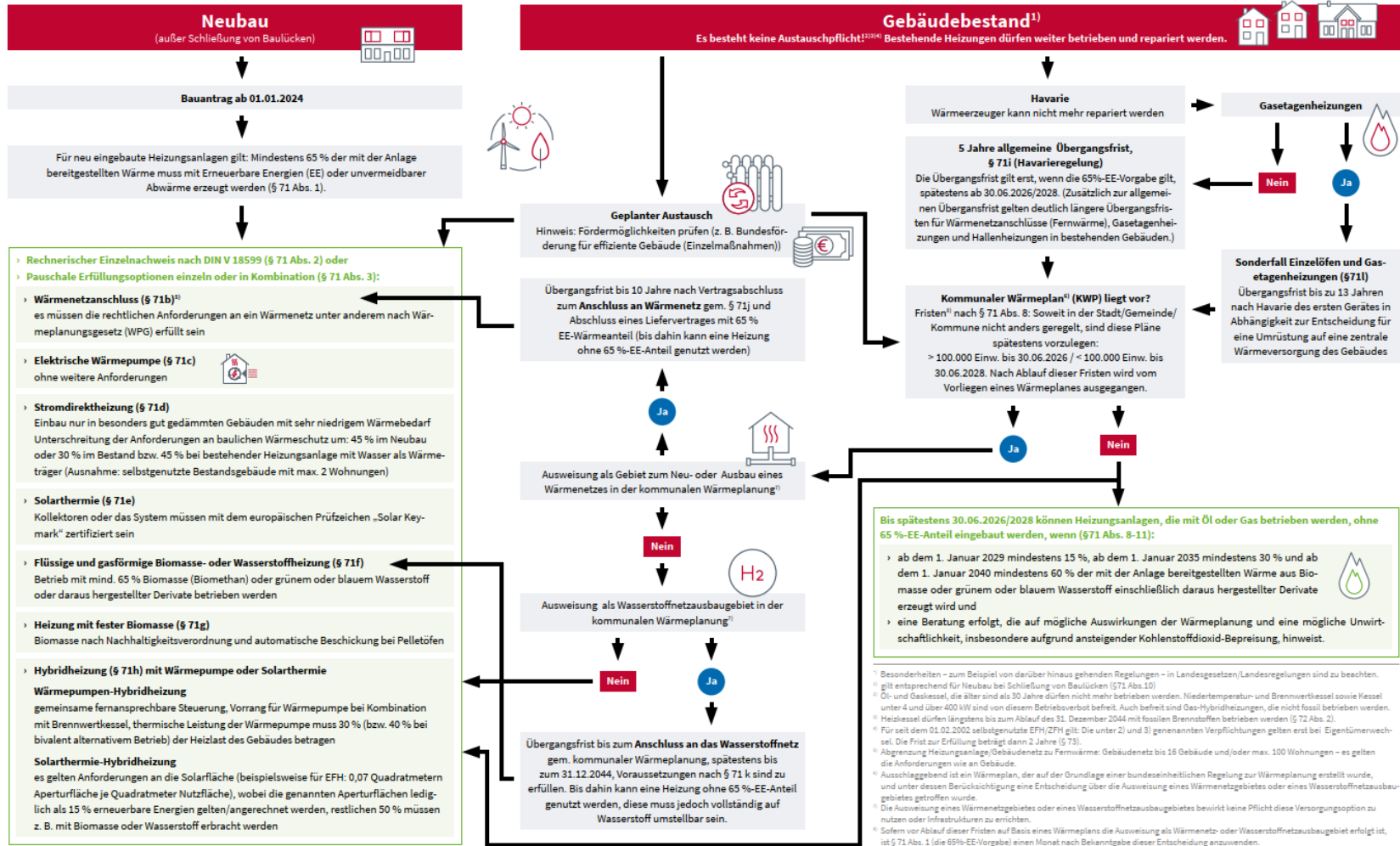
Abbildung 1: Geltung der 65%-Regelung. Quelle: BMWK

# Gebäudeenergiegesetz (GEG)

## Übersicht zum Kern der 65 %-EE-Anteil-Regelung im Gebäudeenergiegesetz (GEG)

### Entscheidungsbaum zu den Verpflichtungen für Gebäudeeigentümer

Die hier vom BDEW veröffentlichte Übersicht zum Kern der 65 %-Erneuerbare-Energien-Anteil-Regelung im Gebäudeenergiegesetz (GEG) zeigt die diesbezüglichen Verpflichtungen für den Gebäudeeigentümer in Form eines Entscheidungsbaums auf. <sup>1)</sup>



1) Besonderheiten – zum Beispiel von darüber hinaus gehenden Regelungen – in Landesgesetzen/Landesregulierungen sind zu beachten.  
2) gilt entsprechend für Neubau bei Schließung von Baulücken (§ 71 Abs.10)  
3) Öl- und Gaskessel, die älter sind als 30 Jahre dürfen nicht mehr betrieben werden. Niedertemperatur- und Brennwertkessel sowie Kessel unter 4 und über 400 kW sind von diesem Betriebsverbot befreit. Auch befreit sind Gas-Hybridheizungen, die nicht fossil betrieben werden.  
4) Heizkessel dürfen längstens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden (§ 72 Abs. 2).  
5) Für seit dem 01.02.2002 selbstgenutzte EFH/ZFH gilt: Die unter 2) und 3) genannten Verpflichtungen gelten erst bei Eigentümerwechsel. Die Frist zur Erfüllung beträgt dann 2 Jahre (§ 73).  
6) Abgrenzung Heizungsanlage/Gebäudenetz zu Fernwärme: Gebäudenetz bis 16 Gebäude und/oder max. 100 Wohnungen – es gelten die Anforderungen wie an Gebäude.  
7) Ausschlaggebend ist ein Wärmeplan, der auf der Grundlage einer bundeseinheitlichen Regelung zur Wärmeplanung erstellt wurde, und unter dessen Berücksichtigung eine Entscheidung über die Ausweisung eines Wärmenetzgebietes oder eines Wasserstoffnetzausbaubereiches getroffen wurde.  
8) Die Ausweisung eines Wärmenetzgebietes oder eines Wasserstoffnetzausbaubereiches bewirkt keine Pflicht diese Versorgungsoption zu nutzen oder Infrastrukturen zu errichten.  
9) Sofern vor Ablauf dieser Fristen auf Basis eines Wärmeplans die Ausweisung als Wärmenetz- oder Wasserstoffnetzausbaubiet erfolgt ist, ist § 71 Abs. 1 (die 65%-EE-Vorgabe) einen Monat nach Bekanntgabe dieser Entscheidung anzuwenden.  
Stand: März 2024

# GEG-Beratungspflicht zu Kostenrisiken beim Heizungstausch

! Sollten Sie sich für ein fossiles Heizungssystem entscheiden, ist Ihr Fachpartner seit dem 1.1.2024 verpflichtet, Sie über gesetzliche Anforderungen und Kostenrisiken zu informieren und mit Ihnen gemeinsam den „Nachweis zur Erfüllung Informationspflicht nach § 71 Absatz 11 Gebäudeenergiegesetz“ durchzugehen und zu dokumentieren.

## Nachfolgende Punkte waren Inhalt des Beratungsgesprächs:

- Information über mögliche Auswirkungen der Wärmeplanung im Gemeindegebiet, in dem das Objekt gelegen ist, in dem die Heizung eingebaut werden soll.
- Kostenrisiken durch CO<sub>2</sub>- und Brennstoffpreise
- Grüne-Brennstoff-Quote ab 2029
- Zu den vorgenannten Punkten wurde der/die Eigentümer/in bereits im Rahmen einer
  - Energieberatung bzw.  der Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) am \_\_\_\_\_ beraten (zutreffendes bitte ankreuzen und Datum der Beratung angeben)

Datum, Unterschrift Eigentümer/in

<https://www.energiewechsel.de/geg-pflichtinformation-einbau-oel-gasheizung.pdf>

## Nachweis Erfüllung Informationspflicht nach § 71 Absatz 11 Gebäudeenergiegesetz

Fachkundige Person nach § 60b oder § 88 Absatz 1 GEG:

Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

- Schornsteinfeger/in nach Anlage A Nummer 12 zu der Handwerksordnung
- Installateur/in und Heizungsbauer/in nach Anlage A Nummer 24 zu der Handwerksordnung
- Ofen- und Luftheizungsbauer/in nach Anlage A Nummer 2 zu der Handwerksordnung
- Energieberater/in, die auf der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes stehen
- anderweitig nach § 88 Absatz 1 GEG berechtigte Person

## Anschrift Beratungsobjekt:

Straße / Hausnummer / PLZ / Ort

Vorname / Nachname Eigentümer / Eigentümerin

Anschrift Eigentümer / Eigentümerin, wenn abweichend

## Anlass der Beratung:

Geplanter Einbau einer

- Gasheizung
- Ölheizung
- Heizung mit Nutzung fester Brennstoffe

# GEG-Beratungspflicht zu Kostenrisiken beim Heizungstausch

Abbildung 2: Mögliche CO<sub>2</sub>-Preisentwicklung

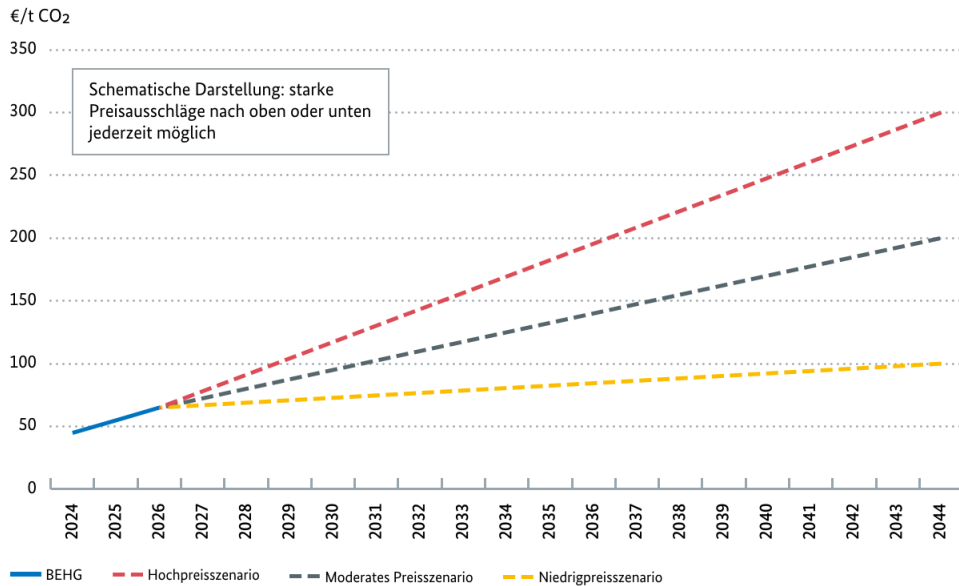
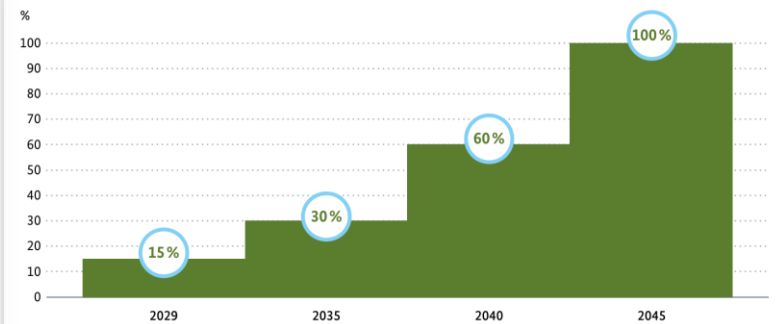


Abbildung 4: Mindestanteil grüner Brennstoffe ab 2029



<https://www.energiwechsel.de/geg-pflichtinformation-einbau-oel-gasheizung.pdf>

# GEG-Beratungspflicht zu Kostenrisiken beim Heizungstausch

## CO<sub>2</sub>-Kosten heute und in 20 Jahren

Kosten pro Jahr für ein Muster-Einfamilienhaus bei Beheizung mit 100% Erdgas

2024



ca. 300 Euro



2044



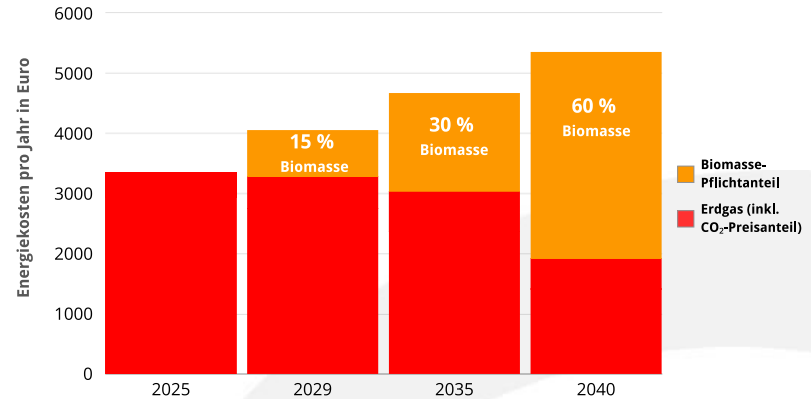
ca. 1.500 Euro

Quelle: BWP (eigene Berechnung)

Annahmen: Einfamilienhaus mit 156m<sup>2</sup> und Wärmebedarf von 170 kWh/m<sup>2</sup>a, Nutzungsgrad Erdgas-Brennwerttherme 0,9, Jahresenergiebedarf: 29.466 kWh, CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor Erdgas: 250 g/kWh, Erdöl: 290 g/kWh  
Preisniveau CO<sub>2</sub>-Preis gem. BMWK /BMWSB "moderates Preisszenario"

## Preisfolgen der "Biomassetreppe" für Gasheizungen

Aufwuchs der technologiespezifischen Energiekosten durch den Pflicht-Biomasseanteil für ein Muster-Einfamilienhaus im Bestand



Quelle: BWP (eigene Berechnung)

Annahmen: Einfamilienhaus mit 156m<sup>2</sup> und Wärmebedarf von 170 kWh/m<sup>2</sup>a, Nutzungsgrad Erdgas-Brennwerttherme 0,9, Jahresenergiebedarf: 29.466 kWh, Preisniveau Erdgas und Biomasse nach Prognos Preisniveau CO<sub>2</sub>-Preis gem. BMWK /BMWSB "moderates Preisszenario"

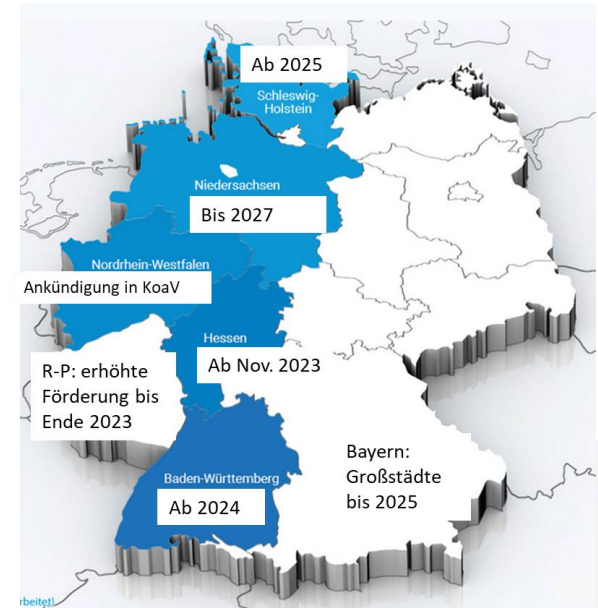
# Wärmeplanungsgesetz (WPG)

## Erstellung kommunaler Wärmepläne

- spätestens 07/2026 für Gemeinden > 100.000 Einwohner
- spätestens 07/2028 für Gemeinden < 100.000 Einwohner

## Gebietseinteilung

- Pläne(!) – für dezentrale Versorgung, Wärmenetzausbaugebiete, Wasserstoffnetzgebiete oder Prüfgebiete (vorerst offen)
- Wärmepläne sind für Kommune und Stadtwerke **unverbindlich** und ergeben auch keine Verpflichtung für Verbraucher\*innen, die entsprechende Versorgungsart zu nutzen
- Im Rahmen einer Eignungsprüfung oder verkürzten Wärmeplanung können **Gebiete frühzeitig bekannt gegeben werden, für welche sich bereits eine Versorgung mit Fernwärme oder Wasserstoff ausschließen lässt**, z.B. Einfamilienhaussiedlungen oder ländlicher Raum



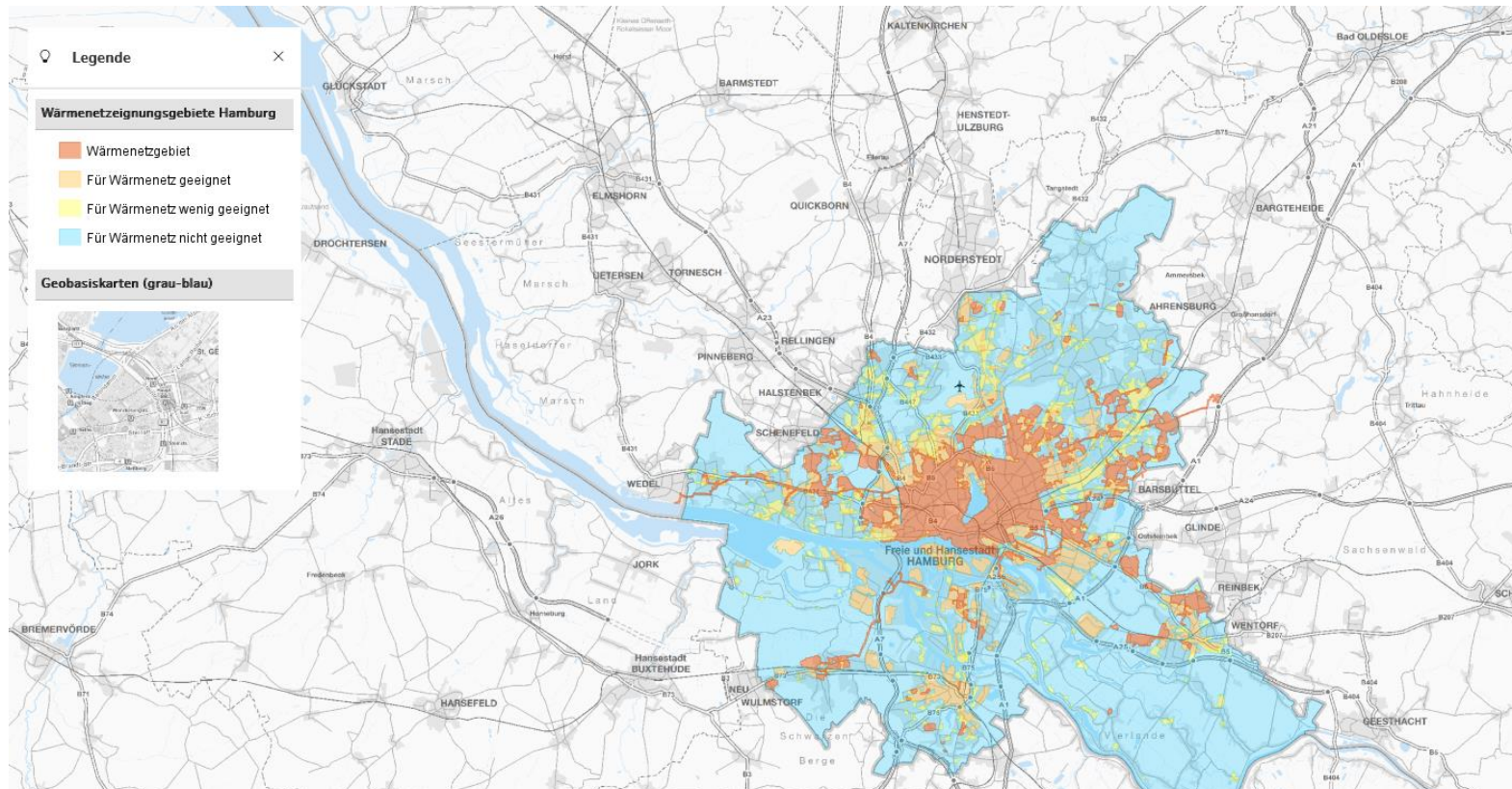
## Bundesländer mit Vorgaben zur Erstellung von Wärmeplänen

Quelle:

<https://www.energynet.de/2023/03/10/kommunale-waermeplanung-pflicht/>



# Wärmeplanungsgesetz (WPG) – Beispiel Hamburg



**Welche Information können Gebäudeeigentümer:innen bereits der Karte entnehmen?**

*Aus der Wärmenetzzeichnungskarte lassen sich bereits hilfreiche Informationen für Gebäudeeigentümer:innen ziehen. Beispielsweise kann man im Gebiet „für Wärmenetz nicht geeignet“ in der Regel davon ausgehen, dass hier kein kommerziell betriebenes Wärmenetz errichtet wird. Die Gebäudeeigentümer:innen sollten sich daher über eine zukünftige, gebäudenahere Wärmeversorgung ihres Gebäudes Gedanken machen.*

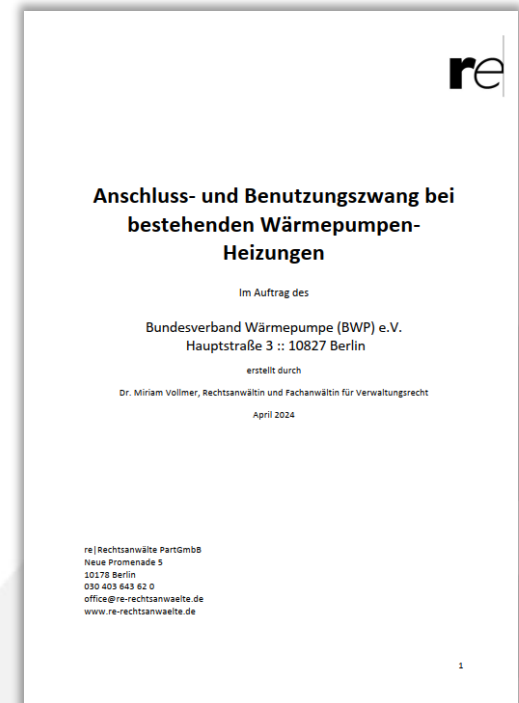
# Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Neues Rechtsgutachten zu Fernwärme-Anschlusszwang: Wärmepumpen stehen aufgrund ihrer Klimafreundlichkeit unter besonderem Schutz

Es ist praktisch ausgeschlossen, dass ein Eigentümer seine Wärmepumpe abbauen muss, um sich später an die Fernwärme anzuschließen

Gemeinden müssen ihre Fernwärmesatzungen mit Ausnahmen (mindestens) für andere emissionsfreie Heizungen ausstatten

Weist eine Satzung keine solche Ausnahmen auf, ist sie angreifbar.



<https://www.waermepumpe.de/presse/news/details/bundesverband-waermepumpe-legt-rechtsgutachten-zu-fernwaerme-anschluss-und-benutzungszwang-vor>

**Förderung**

**bwp**



# Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG-EM) - Grundstruktur

## MODULE DER NEUEN WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG 2024 FÖRDERSÄTZE FÜR SELBSTGENUTZTES WOHN EIGENTUM

Layout: BWP/PK

Grundförderung



30 %

Klimageschwindigkeits-Bonus



20 %\*

Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen

Einkommens-Bonus



30 %

Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 €

Effizienz-Bonus



5 %

Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle

Höchstfördersatz



70 %

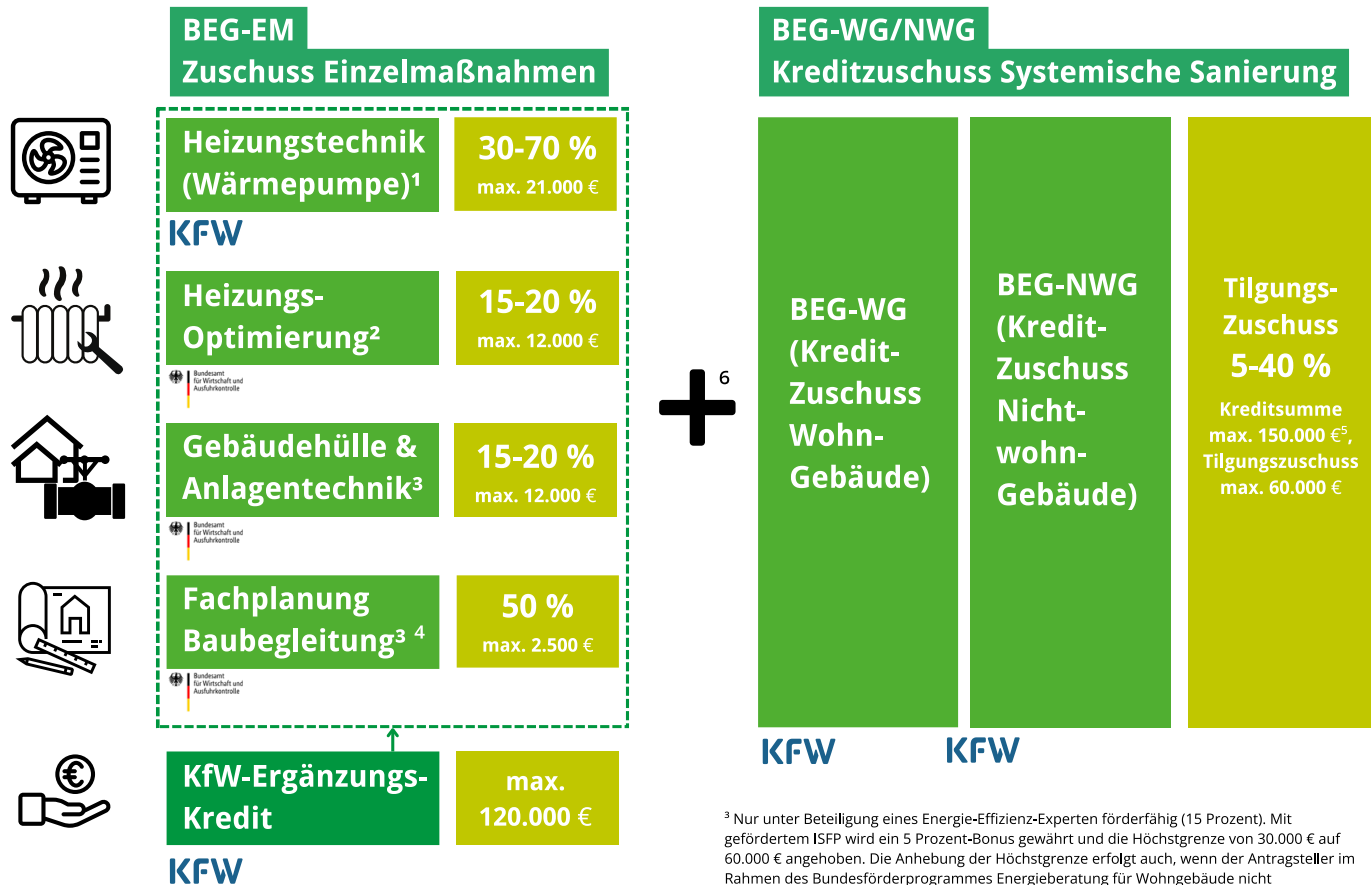
### Förderfähige Kosten

Die Förderung wird auf **maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit** gewährt.

Das bedeutet beispielsweise in der **Basisförderung** einen **maximalen Zuschuss von 9.000 Euro**, beim **Höchstfördersatz** einen **maximalen Zuschuss von 21.000 Euro**.

\* Der Klima-Geschwindigkeitsbonus sinkt ab 2029 alle zwei Jahre um 3 Prozentpunkte.  
Ab 1. Januar 2037 entfällt der Bonus.

# Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG-EM) - Kombinierbarkeit



<sup>1</sup> Die Heizungstechnik-Förderung kann aktuell nur für selbstnutzende Wohneigentümer beantragt werden. Weitere Antragstellergruppen folgen bis August 2024.

<sup>2</sup> Die Förderung Heizungstechnik und Heizungsoptimierung können nicht gleichzeitig kombiniert werden. Der maximale Zuschuss von 12.000 € wird nur gewährt, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan (ISFP) vorliegt *oder* der Eigentümer des Gebäudes nach Nummer 5.2 der Richtlinie für die Bundesförderung für „Energieberatung für Wohngebäude (EBW)“ nicht antragsberechtigt für den ISFP ist. Ansonsten werden maximal 4.500 € Zuschuss gewährt.

<sup>3</sup> Nur unter Beteiligung eines Energie-Effizienz-Experten förderfähig (15 Prozent). Mit gefördertem ISFP wird ein 5 Prozent-Bonus gewährt und die Höchstgrenze von 30.000 € auf 60.000 € angehoben. Die Anhebung der Höchstgrenze erfolgt auch, wenn der Antragsteller im Rahmen des Bundesförderprogrammes Energieberatung für Wohngebäude nicht antragsberechtigt ist, der Bonus wird dann aber nicht gewährt.

<sup>4</sup> Der Zuschuss zur Fachplanung Baubegleitung wird nur für die Programme Heizungsoptimierung, Gebäudehülle und Anlagentechnik gewährt.

<sup>5</sup> Die maximale Kreditsumme von 150.000 € wird nur gewährt, wenn die Wärmepumpe im Zuge der WG/NWG und NICHT im Zuge der Heizungstechnik-Förderung berücksichtigt wird. Ansonsten beträgt die maximale Kreditsumme 120.000 €.

<sup>6</sup> Die Förderung im Rahmen der BEG-EM kann mit der Förderung im Rahmen der BEG-WG/NWG kombiniert werden, solange die selbe Maßnahme **nicht doppelt gefördert** wird.

# BEG Zeitplan

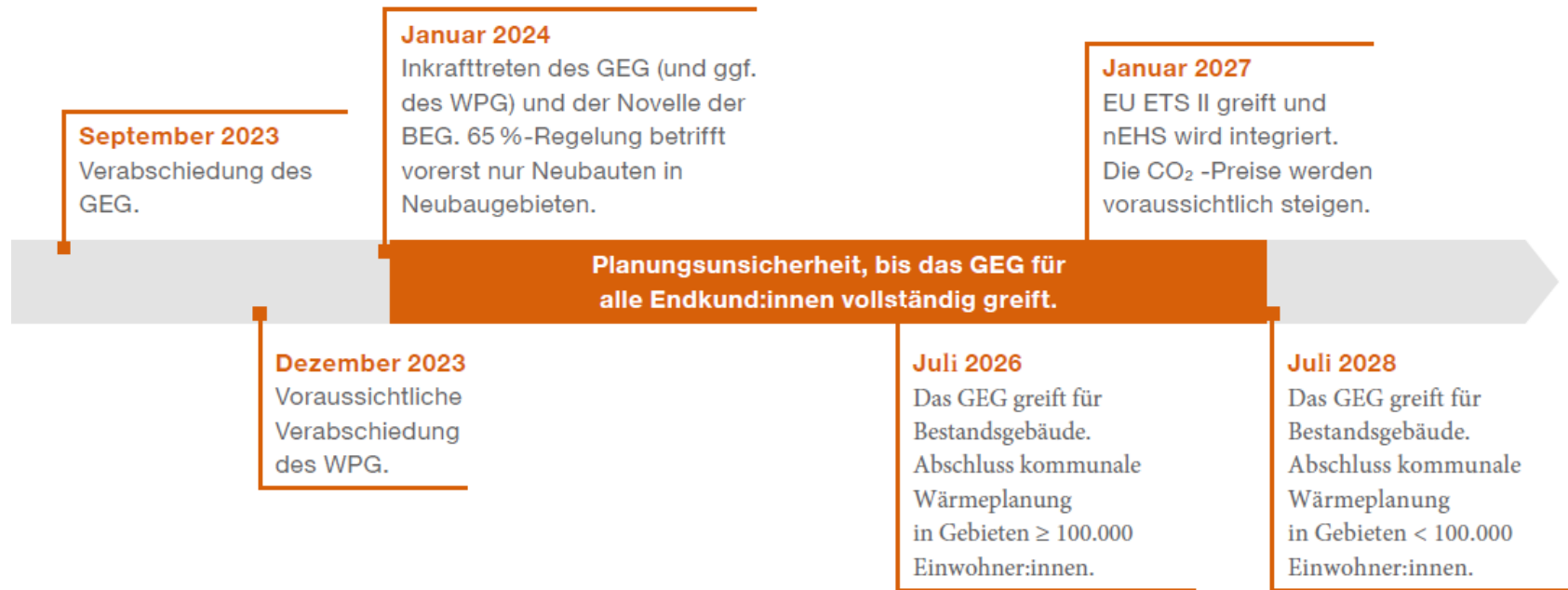
## BEG - Zeitplan

- seit 29.12.2023 Projektumsetzungen unter neuer BEG, nachträgliche Antragstellung
- seit 01.02.2024 Endkundenregistrierung bei KfW; bereits zuvor: Erweiterung der Energie-Effizienz-Experten-Liste um Handwerksfirmen
- seit 27.02.2024 Erstellung BzA (Bestätigung zum Antrag) und Förderanträge, Zusagen erfolgen innerhalb weniger Tage
- vrs. ab Mai 2024 Antragstellung durch private Eigentümer von MFH einschl. WEGs
- vrs. ab Aug. 2024 Antragstellung durch Kommunen, Wohnungswirtschaft, Unternehmen (inkl. Contractoren) für WG und NWG
- ab Sept. 2024 Erstellung BnD (Bestätigung nach Durchführung) als Verwendungsnachweis und Auszahlung durch KfW; sukzessive nach Antragstellergruppen

# Status quo – Wo stehen wir?

## Attentismus in Folge der neuen Rahmenbedingungen

Inkrafttreten des novellierten Gebäudeenergiegesetzes, des Wärmeplanungsgesetz und der novellierten BEG-Förderung zum 1.1.2024. Bis zur Geltung des 65%-Gebots entsteht eine Übergangsphase, in der Attentismus durch verstärkte Förderung vermieden werden soll.



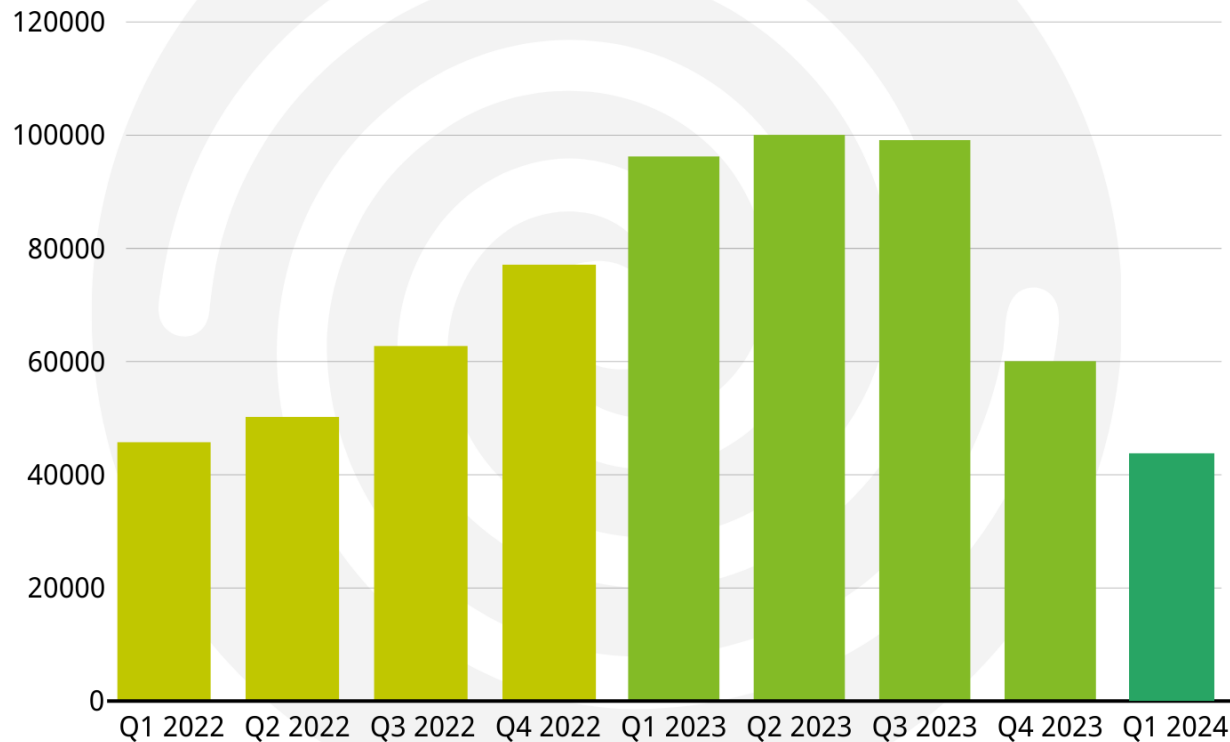
Quelle: PwC

# Status quo – Wo stehen wir?

## Markt

- Absatzentwicklung Q1 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

### Absatz Heizungs-Wärmepumpen nach Quartalen Q1 2022 - Q1 2024

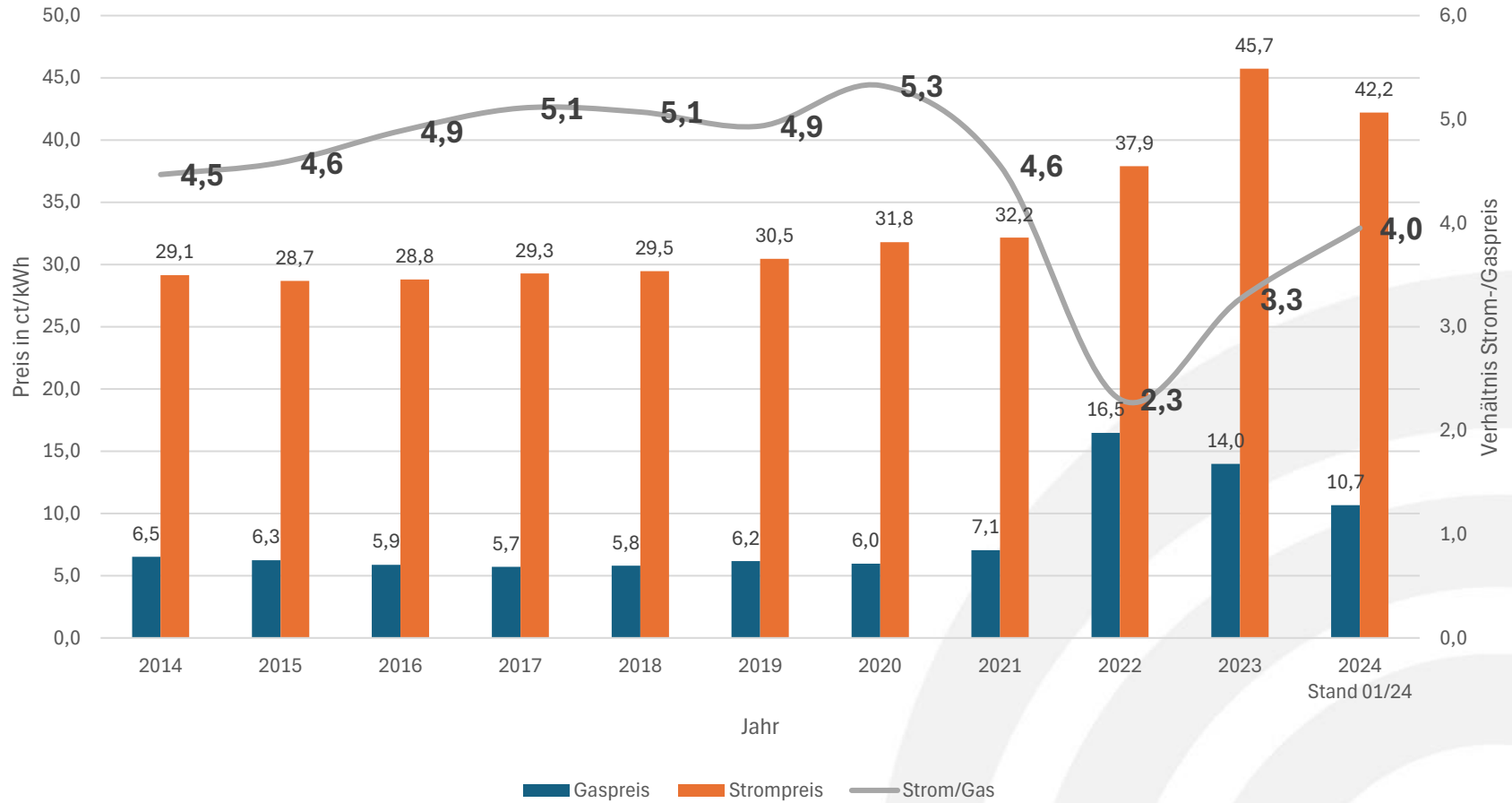




# Status quo – Wo stehen wir?

## BDEW Preisanalyse: Energiepreise für Haushalte (EFH) in ct/kWh

Die dargestellten Preise bilden den Durchschnitt der verfügbaren Tarife für den jeweiligen Zeitraum ab.



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis der BDEW Strom- und Gaspreisanalysen  
<https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/bdew-strompreisanalyse>

# Veranstaltungen

JUN 10 - JUN 11



Einladung zum 8. Internationalen Großwärmepumpen-Kongress 2024  
Montag, 10. und Dienstag, 11. Juni 2024  
Schaukraftwerk Forstsee, Techelsberg am Worthersee

KONGRESS

## 8. Internationaler Großwärmepumpen-Kongress

Industrie · Energieversorger · Planer

Schaukraftwerk Forstsee

ANMELDUNG

JUN 13

## 6. Forum Erdwärme und Wärmepumpe in Bayern

TONI-Park Augsburg, 13. Juni 2024

TAGUNG

### 6. Forum Erdwärme und Wärmepumpe in Bayern

Erdwärme · Kommunen · Wohnungswirtschaft

09:00 - 16:00

TONI-Park Augsburg

ANMELDUNG

JUL 2 - JUL 3



KONGRESS

## Deutscher Großwärmepumpen-Kongress

Großwärmepumpen · Industrie · Stadtwerke

Turbinenhalle Düsseldorf

INFOS UND ANMELDUNG

NOV 27 - NOV 28



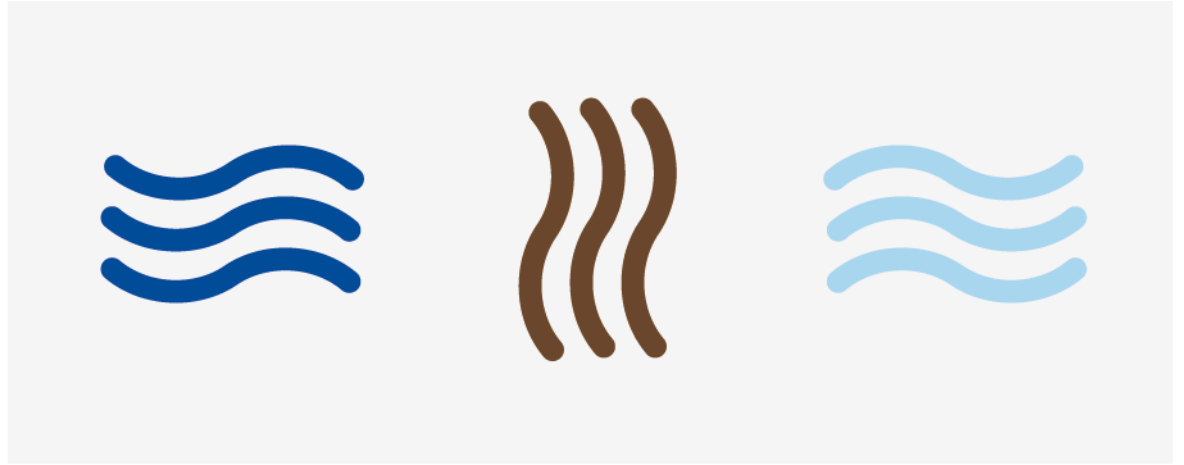
KONGRESS

## 22. FORUM Wärmepumpe

Politik · Handwerk · Industrie

Bolle Festsäle

TICKETS



**Ende**

